

Mittheilung des Senats

vom 1. November 1875.

Budget für das Jahr 1876.

Hieneben übergiebt der Senat der Bürgerschaft, vorbehaltlich seiner Erklärung, den eingegangenen

Bericht der Finanzdeputation, das Budget für das Jahr 1876 betreffend.
(Eingereicht am 1. November 1875.)

Anlage.

Die Finanzdeputation überreicht hieneben das Budget der Einnahmen und der beantragten Ausgaben für das Jahr 1876 nebst Specialetats. Diejenigen Anträge auf Ausgaben, welche noch ausdrücklicher Genehmigung bedürfen, ergeben sich theils aus den Anmerkungen der Specialetats, theils aus den bereits gedruckten Budgetberichten der Behörden.

Der ihr ertheilten Ermächtigung gemäß hat die Finanzdeputation das Budget der ordentlichen Einnahmen und Ausgaben nach einem neuen Schema aufgestellt, welches besser als das bisherige die Einnahmen und die Kosten der einzelnen Verwaltungszweige erkennen läßt. Abgesehen von einer sachgemäßen Einteilung, besteht die wichtigste Abweichung von der früheren Aufstellung darin, daß die sämtlichen Beamtengehälter jetzt auf die einzelnen Stats, zu denen sie gehören, vertheilt sind. Eine summarische Uebersicht der pensionsberechtigten Beamten, welche von der Bürgerschaft gewünscht worden ist, soll im Januar aufgestellt und eingereicht werden.

Diejenigen Specialetats, welche nichts enthalten als die ins Hauptbudget eingestellten Ziffern, sind auch diesmal nicht mit abgedruckt worden.

Einzelne etwa vorgekommene Mängel der neuen Aufstellung bittet die Finanzdeputation mit der Schwierigkeit, mit so vielen verschiedenen Behörden die veränderte Einrichtung durchzuführen, entschuldigen zu wollen. Sie wird bemüht sein, künftig solche Unvollkommenheiten mehr und mehr zu beseitigen.

1. Außerordentliche Einnahmen.

Für das Jahr 1875 konnten die außerordentlichen Einnahmen noch auf M. 2,410,350 angeschlagen werden (Vhdl. v. 1875 pag. 81), für 1876 sind sie nur mit M. 624,700 anzusetzen. Von dieser Differenz sind jedoch M. 768,400 abzusetzen, für welche im Budget 1875 gleiche Beträge in Ausgabe vorkommen (Gasanstalt, Wasserkunst, Seefahrtsschule, Kriegerdenkmal, Umbau am Dom.) Der wirkliche Ausfall bleibt aber trotzdem noch M. 1,017,250. Die Finanzdeputation hat bereits in ihrem Berichte vom 6. November 1874 (Vhdl. pag. 571) bemerkt, daß für 1876 ein Ausfall an außerordentlichen Einnahmen von mehr als einer Million vorauszusehen sei. Ganz in Wegfall kommen die Einnahmen von Stückzinsen (472,500), Baupläzen in Bremerhaven (100,000) und Reichspapiergeld (358,162) sowie M. 75,000 von den einmaligen Umschreibengebühren für Grabstellen.

Die bisherigen Capitel 1 und 2 sind als überflüssig gestrichen und unter den „vermischten Einnahmen“ untergebracht. Was das frühere Cap. 1 „eingehende Vorschüsse“ betrifft, so fällt die Einnahme für Wangerooze von selbst aus, wenn die Vereinbarung mit dem Reiche wegen der Befestigung dieser Insel in Kraft tritt. Die Einnahme von Landstraßen (Unterhaltung) gehört ihrer Natur nach zu den ordentlichen, die von Deichen verschwindet mit Rückzahlung des Restes. Die allein übrig bleibende Nummer „Landstraßen, Anlage“ rechtfertigt kaum die Aufstellung eines besonderen Capitels. Dasselbe gilt von dem früheren Cap. 2 No. 1 „Bankzinsen.“

Cap. 1, No. 2 des jetzigen Budgets „Baupläze in Bremerhaven“ ist mit M. 1000 nur eingestellt, um die Rubrik offen zu halten. Auf eine Einnahme ist nach Ansicht der Hafendeputation nicht zu rechnen.

Cap. 3. „Anleihegelder“. Senat und Bürgerschaft haben beschlossen, daß die Bauzinsen für das dritte Dock in Bremerhaven bis zur Eröffnung desselben aus dem Anlagecapital gezahlt werden sollen. In der Annahme, daß im Jahre

1876 die förmliche Eröffnung noch nicht erfolgen und daß bis Ende d. J. die Ausgabe, einschl. Bauzinsen, sich auf rund 8 Millionen belaufen wird, hat die Finanzdeputation für Deckung der nächstjährigen Bauzinsen, vorbehaltlich der Abrechnung, M. 360,000 als Einnahme aus Anleihegeldern eingestellt.

Cap. 4. „Aus Ueberschüssen früherer Jahre“. Aus diesem Fond sind M. 100,000 für den Bau der Seefahrtsschule bestimmt und in das Budget für 1875 eingestellt worden. Dasselbst ist diese bisher nicht gebrauchte Summe sowohl in Einnahme als Ausgabe abzusetzen und auf das Budget für 1876, jedoch nur mit M. 80,000 zu übertragen. (Vgl. Budgetbericht der Bau-deputation, Abth. Hochbau.)

2. Ordentliche Einnahmen.

Cap. 1. Von Eigenthum und Rechten. In diesem Capitel sind jetzt alle Einnahmen zusammengestellt, welche der Staat von nutzbarem Eigenthum und öffentlichen Verkehrs- und Erwerbsanstalten bezieht. In No. 1, „Verwaltung der öffentlichen Grundstücke“ sind jetzt sämtliche Einnahmen von den zu diesem Ressort gehörenden Guts herrnrechten, Regalien und Grundstücken zusammengefaßt und die einzelnen Posten, die bisher ohne System theils im Haupt- und theils im Specialbudget standen, in letzteres verwiesen. Aus dem Hauptbudget verschwinden daher die bisherigen Nummern 1—6, 10, 17, 18, 20, erscheinen aber im Special-
etat wieder. Die Pacht von der Braunschweiger Lotterie ist indeß ihrer besonderen Natur wegen unter die „vermischten Einnahmen“ gestellt worden.

No. 4 c. „Saldo des Straßenbaues“ stand früher unter den außerordentlichen Einnahmen, gehört aber zu den ordentlichen. In No. 4 d. „Wegbau“ sind die erstatteten Vorschüsse für Landstraßenunterhaltung inbegriffen, wie der Special-
etat nachweist.

Ausgeschieden sind aus diesem Capitel das „Wägegeld für Heuwagen“ (unter die Einnahmen des Generalsteueramts aufgenommen) und „Strafanstalt“ (unter vermischte Einnahmen gestellt).

Die „Krahn-pacht“ findet sich in No. 6 d „Schlachte“, worüber der Special-
etat zu vergleichen ist, und das Krahngeld von den „Zollstellen an der Ober-
weser“ in No. 6 e „Holz-pforte“.

Erheblicher als diese Abweichungen von dem alten Schema ist eine Veränderung, welche die Finanzdeputation, vorbehaltlich höherer Genehmigung sich erlaubt hat. Sie hat für die Gasanstalt nur den Reinertrag, für die Wasserkunst gar keine Einnahme, dem entsprechend aber auch für beide keine Betriebsausgabe eingestellt. Hiernach werden also die gedachten Betriebsanstalten aus dem Budget des laufenden Haushalts gänzlich ausgeschieden und auf dasjenige der außerordentlichen Verwendungen gebracht, genau so wie es bereits mit dem Weinkeller und dem Materiallager der Eisenbahn-deputation geschehen ist. Senat und Bürgerschaft haben bereits im Anfange d. J. beschlossen, daß künftig die Erweiterungsanlagen der Gas- und Wasserwerke von dem Fond für außerordentliche Verwendungen übernommen werden sollen; überweist man demselben auch die Betriebsausgaben, so wird die Theilung der Rechnung und des Budgets vermieden. Die Gasanstalt wird, nach den nämlichen geschäftsmäßigen Grundsätzen, wie sie hinsichtlich des Weinkellers bestehen, ihre Bruttoeinnahmen dem Fond für außerordentliche Verwendung überweisen, aus diesem ihre Betriebsausgaben entnehmen und den jährlichen Reingewinn an die Kasse des laufenden Haushalts, welcher die Verzinsung des Anlagecapitals zu tragen hat, auskehren. Für Erweiterungsanlagen wird zunächst die auf 3% festgesetzte jährliche Amortisationsquote aus den Bruttoeinnahmen und sodann das angeliehene Geld des Fonds für außerordentliche Verwendung dienen. Sollte in einem Jahre für Erweiterungsanlagen ein Bedarf nicht vorliegen, so würde die 3% Amortisationsquote der Tilgungsdeputation für außerordentliche Tilgung zufließen. Analog wird hinsichtlich der Wasserkunst zu verfahren sein, nur daß für diese die jährliche Amortisationsquote nur ein Procent zu betragen hat und daß dieselbe keine Reinerträge liefern soll. Die dem laufenden Haushalte zur Last fallende Verzinsung des Baucapitals wird durch den Ertrag der Wassersteuer annähernd ersetzt; sollte sich in dieser Beziehung eine Differenz

zu Gunsten der einen oder der anderen Seite bei der Abrechnung ergeben, so würde eine Ausgleichungszahlung stattfinden.

Indem die Finanzdeputation diese Anordnung zu genehmigen bittet, bemerkt sie, daß andernfalls die Specialetats für die Gas- und Wasserwerke leicht nachgeliefert werden könnten. Nach ihrem Vorschlage würden dieselben dagegen im Anfange nächsten Jahrs mit dem Separatbudget der außerordentlichen Verwendungen zur Vorlage gelangen.

Der eingestellte Reinertrag ist so von der Deputation für Gas- und Wasserwerke angeschlagen worden, nämlich auf M. 320,000, wovon für Amortisation M. 28,500 (3% von 950,000) abgehen.

Cap. 2. Directe Steuern. Die Einkommensteuer ist vorläufig mit 2 Procent eingestellt; den Procentsatz festzustellen, bleibt selbstverständlich höherem Beschlusse vorbehalten und wird nur im Zusammenhange mit der Herstellung des Gleichgewichts des Staatshaushalts möglich sein.

Cap. 3. Indirecte Steuern. In dies Capitel ist die „Wirthschaftsabgabe“, das „Weggeld“ und das „Kanalgeld“ aufgenommen, dagegen der Antheil an der „Wechselstempelabgabe“ ausgeschieden worden. Letzterer wird künftig 2 Procent betragen und ist unter den vermischten Einnahmen aufgeführt. Was das „Weggeld“ betrifft, so ist durch Versehen die Aufstellung eines Specialetats unterblieben. Es wird daher nachträglich hier bemerkt, daß die Pachten und Anschläge, wie sie im Budget für 1875 stehen, unverändert auch für 1876 maßgebend sind, nur mit dem Unterschiede, daß die Erhebung in Tenever verpachtet werden soll, was auf die Gesamtsumme nicht von erheblichem Einflusse sein wird.

Die Seeschiffsabgabe ist ans Ende des Capitels gerückt und nur für sieben Monate angeschlagen. Einer Mittheilung des Senats zufolge ist nämlich am 20. October d. J. ein Vertrag zwischen Preußen, Oldenburg und Bremen paraphirt worden, welchem zufolge, die Ratification vorausgesetzt, spätestens am 1. August 1876 diese Abgabe aufgehoben, dagegen die Beleuchtung und Betonung der Unterweiser aus einem gemeinschaftlichen, durch ein Feuer- und Bafengeld aufzubringenden Fond bestritten werden wird. Demgemäß ist auch unter ord. Ausgaben Cap. 8 Nr. 5 und 6 die entsprechende Ausgabe nur mit $\frac{7}{12}$ des Jahresbedarfs eingestellt.

Auf die von der Steuerdeputation beantragten Steuern hat die Finanzdeputation nur insoweit Rücksicht nehmen können, als sie unter Nr. 20 eine neue Rubrik „Sonstige Versicherungen“ für den Fall der Genehmigung jener Anträge eröffnet hat.

Cap. 4. Gebühren, Geldstrafen. Die bisher als „andere Sporteln“ aufgeführten Einnahmen sind jetzt auf die betreffenden Behörden vertheilt, über die Gerichtsporteln ist im Specialetat eine Uebersicht gegeben, und die frühere Rubrik „Geldstrafen“ auf die Zollstrafen beschränkt, die übrigen dagegen auf die betreffenden Specialetats gebracht.

Cap. 5. Vermischte Einnahmen. Hier erscheint unter Nr. 7 eine neue Rubrik „Lager für Schreibbedarf“, welcher ein gleich hoher Ausgabeposten gegenüber steht. Die Behörden werden künftig ihren Schreibbedarf gegen Zahlung der Anschaffungskosten dem staatsseitig zu haltenden Lager entnehmen, und die Verwaltung des Lagers ihre Kosten auf den Fond der Ausgaben für dies Lager anweisen.

Die Gesamtsumme der ord. Einnahmen ist auf M. 9,279,700 angeschlagen gegen M. 10,768,700 für das laufende Jahr. Die Mindererschätzung für 1876 ist aber zum größten Theil eine nur scheinbare. Um beide Budgets zu vergleichen, muß man die Einnahmen von der Gasanstalt, der Wasserkunst, der Seeschiffsabgabe, dem Wechselstempel und dem Lager für Schreibbedarf beiderseits aussondern. Dann stellt sich der Anschlag für 1876 auf M. 8,908,700 gegen M. 8,988,700 für 1875.

3. Ordentliche Ausgaben.

Cap. 1., Senat und Bürgerschaft, umfaßt alle auf Regierung und Gesetzgebung bezüglichen Ausgaben in der Art, daß auf jedem einzelnen Stat sowohl die betreffenden Gehalte als auch die sachlichen Ausgaben stehen. Demgemäß be-

greift Nr. 4 beispielsweise alle Kosten der Centrallocale, Rathhaus, Börse, Stadthaus, Lindenhof, einschließlich freilich der nicht wohl auszuscheidenden Räume für Gerichte, Polizei etc., in sich, also u. a. das Gehalt des Rathhausmeisters und der übrigen Hausbeamten und Diener, das Mobiliar, die Heizung, Beleuchtung etc. Nach demselben Grundsatz ist durchweg auch bei den anderen Capiteln verfahren; nur die baulichen Unterhaltungsausgaben sind in dem Etat „Hochbau“ und die Ruhegehälter in dem Etat „Pensionen“ (Cap. 9) vereinigt geblieben.

Cap. 2. Rechtspflege. In dies Capitel würden auch die Ausgaben der Amtsgerichte Vegeack und Bremerhaven gehören; dieselben mußten jedoch, ebenso wie die betreffenden Einnahmen, wegen Schwierigkeit der Aussonderung mit den Ausgaben der Aemter (Cap. 3 Nr. 13 und 14) vereinigt bleiben.

Cap. 3. Polizei. Zu Nr. 14 „Amt Bremerhaven“ ist zu bemerken, daß mit dem Etat desselben, im Einverständnisse mit der „Häfendeputation“ der vertragsmäßige Zuschuß des Staats zu den Brandlöschanstalten der Stadtgemeinde Bremerhaven und die geringfügige Ausgabe für die Quarantäne, beides Verwendungen polizeilicher Natur, vereinigt worden sind.

Cap. 4. Finanzen. Unter Nr. 2 „Generalkasse“ wiederholt die Finanzdeputation ihren vorjährigen Antrag wegen Bewilligung von M. 1000 für einen Kassenboten, dessen Dienste bei dem jetzigen Umfange der Geschäfte, namentlich seit Einführung der monatlichen Gehaltszahlungen, nicht entbehrt werden können.

In Nr. 3 „Zinsen der Staatsschuld“ sind die Ausgaben für Tontinen und Leibrenten, Ausweise des Specialstats, einbegriffen.

Cap. 6. Bauwesen. Im Wesentlichen entsprechen die Nummern dieses Capitels den früheren Rubriken, nur mit Hinzufügung der Gehalte; jedoch ist unter Nr. 1 „Allgemeine Verwaltung“ der Aufwand für die obere Leitung und die Centralanstalten, z. B. das Geräthlager, das früher dem Strombau zugewiesen war, zusammengestellt.

Cap. 8. Hafenanstalten. Unter 5 und 6 sind für „Tonnen und Baken“ und für „Leuchtfeuer“ nur $\frac{7}{12}$ des Bedarfs eingestellt, aus den oben zu Sinn. Cap. 3 Nr. 25 „Seeschiffsabgabe“ angeführten Gründen.

Cap. 9. Vermischte Ausgaben. Der Pensionsetat (Nr. 1) wurde bisher nach der zufälliger Weise am 15. October thatsächlich sich ergebenden Bedarfssumme bemessen. Dies ist offenbar unrichtig, weil der Bedarf von Umständen abhängt, die mit dem Stande der Ausgaben am 15. October nicht in Verbindung stehen. Letzterer ist vielmehr lediglich der Auskunft halber mitzutheilen, die eigentliche Bewilligung dagegen nach einer Wahrscheinlichkeitsberechnung zu bemessen. Demgemäß ist der Etat diesmal aufgestellt. Den Bedarf für Wartegeld und für Sterbequartale schien es am einfachsten mit diesem Etat zu vereinigen. Für die Sterbequartale hätte allerdings auch jede Behörde einen besonderen Fond auswerfen können; dies würde aber bei der Beschränktheit des Personals in vielen Verwaltungszweigen zu weit führen. Die Finanzdeputation hat unmaßgeblich M. 6000 für diesen Zweck eingestellt; Erfahrungen über den wirklichen Bedarf liegen z. Z. nicht vor.

Hinsichtlich No. 3 „Lager für Schreibbedarf“ ist auf das zu der entsprechenden Einnahme Bemerkte zu verweisen.

In den Etat No. 14 „Kleine etc. Ausgaben“ sind verschiedene geringfügige Kosten, wie Concertmeister, Vergütung für Consumtionsabgabe, Hanseatischer Geschichtsverein, die sich sonst nicht wohl anschließen, aufgenommen worden.

Die sonst erforderlichen Erläuterungen sind in den Specialstats und in den Begleitberichten enthalten.

Die gesammten ordentlichen Ausgaben für 1876 sind auf M. 10,857,650 geschätzt. Der Voranschlag für 1875 nach den erfolgten Abstrichen betrug (Vhdl. pag. 81) M. 12,024,781. 47. Behufs der Vergleichung müssen aus letzterem die Anschläge für Tonnen und Baken, Leuchtfeuer, Wangerooge, Gasanstalt, Wasserkunst, aus dem Anschlag für 1876 die Ausgaben für Tonnen und Baken und für Leuchtfeuer ausgeschieden werden. Die Ziffern stellen sich dann, wie folgt: 1876 M. 10,798,650, 1875 M. 10,089,336. 47. Die Voranschläge für 1876 sind mithin um rund M. 700,000 höher. Namentlich

sind gestiegen Schuldentilgung rund 169,000, Unterricht 80,000, Eisenbahnen etwa 130,000, Reich 250,000, zusammen M. 629,000. Der Rest vertheilt sich auf verschiedene Positionen.

4. Außerordentliche Ausgaben.

Cap. 1. Anlagen und Bauten. Indem im Uebrigen auf die Special-etats zu verweisen ist, wird hier nur bemerkt, daß die Nummern 6—11 „Volksschule in der Lessingstraße“ u. s. w. bis „Pumpwerk am Alten Ball“ in dem Begleitberichte der Baudeputation, Abth. Hochbau, ihre Erläuterung finden, und daß No. 18 auf einen Antrag der Bau- und der Steuerdeputation, betr. die Consumtionserheberstellen in den neuen Stadttheilen, welcher mittlerweile eingegangen sein wird, sich bezieht.

Cap. 2. Vermischte Ausgaben. Unter No. 3 ist von der ganzen Anschlagssumme für Vermehrung der Bagger- und Transportmittel der Baudeputation (M. 548,000), von welcher $\frac{1}{2}$ 1874, $\frac{1}{4}$ 1875 bewilligt wurde, die Hälfte des letzten Viertels beantragt, so daß noch eine Rate von M. 68,500 für 1877 bleibt. No. 6 „Gasanlage der Strafanstalt“ ist in einem besonderen Berichte der Gefängnißdeputation näher begründet.

No. 7 „Anschluß des Buntenthorssteinwegs“ ist in einem Specialetat erläutert. Die Finanzdeputation giebt anheim sie zu ermächtigen, nach erfolgtem Anschluß des Buntenthorssteinwegs mit der Direction der Sparkasse wegen sofortiger Rückzahlung der Schuldsomme zu verhandeln und abzuschließen.

No. 8 „Abfindung von Steuerfreiheiten“ bezieht sich auf den der Steuerdeputation erteilten Auftrag in Betreff der bisher von der Grundsteuer befreiten Erbenzinsleute zur Burg &c.

Die Gesamtsumme der für 1876 beantragten außerordentlichen Ausgaben ist M. 1,365,250 gegen für 1875 bewilligte M. 1,654,260, also rund M. 289,000 weniger.

5. Schlusergebniß.

Die ordentlichen Ausgaben betragen	M. 10,857,650	
Die außerordentlichen Ausgaben betragen	„ 1,365,250	M. 12,222,900
Die ordentlichen Einnahmen betragen	M. 9,279,700	
Die außerordentlichen Einnahmen betragen	„ 624,700	„ 9,904,400
Deficit:	M. 2,318,500	

Das Deficit für 1875, welches auf rund M. 500,000 sich berechnete, konnte noch auf den Reservefond der Ueberschüsse früherer Jahre angewiesen werden. Auf diese Hilfsquelle ist jetzt nicht mehr zurückzugreifen, da dieselbe für 1876 keine Mittel mehr darbietet. Ebenjowenig ist auf einen Ueberschuß des Jahres 1875 zu rechnen. Das nächstjährige Deficit wird daher durch Vermehrung der Staatseinnahmen beseitigt werden müssen. Die Finanzdeputation kann nicht dringend genug empfehlen, die dahin zielenden Beschlüsse thunlichst zu beschleunigen, damit nicht ein Theil des Jahres ohne Deckung des Bedarfs verstreiche und die Staatskasse zu spät in den Genuß der unentbehrlichen Mehreinnahmen gelange. Sie macht noch darauf aufmerksam, daß es sich nicht um Beseitigung eines bloß vorübergehenden Mißverhältnisses zwischen Einnahmen und Ausgaben, sondern um Herstellung eines Gleichgewichts handelt, welches schon seit einer Reihe von Jahren nur durch außergewöhnliche Mittel (frühere Ueberschüsse, Kriegssentschädigung, Reichspapiergeld, Zinsenzahlung mittelst angeliehener Gelder) künstlich aufrecht erhalten wurde, sowie darauf, daß im Jahre 1877 abermals eine erhebliche außerordentliche Einnahme (M. 360,000 für Bauzinsen) wegfallen wird.

(gez.) **Gildemeister.** (gez.) **Fritze.**

Das erste Ziel der Untersuchung war, die Wirkung der verschiedenen Faktoren auf die Entwicklung der Pflanzen zu untersuchen. Die Ergebnisse sind in der folgenden Tabelle zusammengefasst.

Die Untersuchung wurde in drei Teilen durchgeführt. Im ersten Teil wurde die Wirkung der Temperatur auf die Keimungszeit untersucht. Im zweiten Teil wurde die Wirkung der Lichtintensität auf die Keimungszeit untersucht. Im dritten Teil wurde die Wirkung der Bodenfeuchtigkeit auf die Keimungszeit untersucht.

Die Ergebnisse der Untersuchung zeigen, dass die Temperatur, die Lichtintensität und die Bodenfeuchtigkeit alle einen Einfluss auf die Keimungszeit haben. Die Keimungszeit nimmt mit steigender Temperatur, steigender Lichtintensität und steigender Bodenfeuchtigkeit ab.

Die Untersuchung wurde in drei Teilen durchgeführt. Im ersten Teil wurde die Wirkung der Temperatur auf die Keimungszeit untersucht. Im zweiten Teil wurde die Wirkung der Lichtintensität auf die Keimungszeit untersucht. Im dritten Teil wurde die Wirkung der Bodenfeuchtigkeit auf die Keimungszeit untersucht.

Die Ergebnisse der Untersuchung zeigen, dass die Temperatur, die Lichtintensität und die Bodenfeuchtigkeit alle einen Einfluss auf die Keimungszeit haben. Die Keimungszeit nimmt mit steigender Temperatur, steigender Lichtintensität und steigender Bodenfeuchtigkeit ab.

Die Untersuchung wurde in drei Teilen durchgeführt. Im ersten Teil wurde die Wirkung der Temperatur auf die Keimungszeit untersucht. Im zweiten Teil wurde die Wirkung der Lichtintensität auf die Keimungszeit untersucht. Im dritten Teil wurde die Wirkung der Bodenfeuchtigkeit auf die Keimungszeit untersucht.

Die Ergebnisse der Untersuchung zeigen, dass die Temperatur, die Lichtintensität und die Bodenfeuchtigkeit alle einen Einfluss auf die Keimungszeit haben. Die Keimungszeit nimmt mit steigender Temperatur, steigender Lichtintensität und steigender Bodenfeuchtigkeit ab.

Die Untersuchung wurde in drei Teilen durchgeführt. Im ersten Teil wurde die Wirkung der Temperatur auf die Keimungszeit untersucht. Im zweiten Teil wurde die Wirkung der Lichtintensität auf die Keimungszeit untersucht. Im dritten Teil wurde die Wirkung der Bodenfeuchtigkeit auf die Keimungszeit untersucht.

Die Ergebnisse der Untersuchung zeigen, dass die Temperatur, die Lichtintensität und die Bodenfeuchtigkeit alle einen Einfluss auf die Keimungszeit haben. Die Keimungszeit nimmt mit steigender Temperatur, steigender Lichtintensität und steigender Bodenfeuchtigkeit ab.

Die Untersuchung wurde in drei Teilen durchgeführt. Im ersten Teil wurde die Wirkung der Temperatur auf die Keimungszeit untersucht. Im zweiten Teil wurde die Wirkung der Lichtintensität auf die Keimungszeit untersucht. Im dritten Teil wurde die Wirkung der Bodenfeuchtigkeit auf die Keimungszeit untersucht.

Die Ergebnisse der Untersuchung zeigen, dass die Temperatur, die Lichtintensität und die Bodenfeuchtigkeit alle einen Einfluss auf die Keimungszeit haben. Die Keimungszeit nimmt mit steigender Temperatur, steigender Lichtintensität und steigender Bodenfeuchtigkeit ab.

Generalbudget für 1876.

Einnahmen		Spec.- Budget Nr.	Anschlag 1876		Anschlag 1875		Ertrag 1874		Ertrag vom 1. Sept. 1874 bis 1. Sept. 1875	
			M.	S.	M.	S.	M.	S.	M.	S.
Außerordentliche Einnahmen.										
I. Veräußerte Staatsgüter.										
1. Grundstücke, Guts herrnrechte etc.			3,000	—	3,000	—	5,687	—	8,593	—
2. Bauplätze in Bremerhaven.			1,000	—	100,000	—	47,371	—	5,670	—
			4,000	—		—		—		—
II. Vermischte Einnahmen.										
1. Von Vorschüssen für Landstraßen, Anl.	70		19,000	—	25,575	—	29,570	—	33,809	—
2. Bankzinsen			120,000	—	200,000	—	286,319	—	132,444	—
3. Beiträge für Straßenanlagen.	1		13,500	—	15,000	—	101,496	—	43,860	—
4. Umschreibung von Grabstellen	2		25,000	—	100,000	—	—	—	64,807	—
5. Weinkäufe			200	—	240	—	440	—	100	—
6. Unvorgesehene Einnahmen			3,000	—	3,000	—	11,965	—	8,753	—
			180,700	—		—		—		—
III. Aus Anleihegeldern.										
Bauzinsen des Docks in Bremerhaven.			360,000	—	290,000	—	182,734	—	182,734	—
IV. Aus den Ueberschüssen früherer Jahre.										
Bau der Seefahrtsschule.			80,000	—	100,000	—	—	—	—	—
Ordentliche Einnahmen.										
I. Von Eigenthum und Rechten.										
1. Verwaltung der öffentl. Grundstücke. .	3		177,000	—	178,169	—	166,222	—	176,489	—
2. Bürgerweide	4		11,000	—	6,000	—	6,217	—	2,349	—
3. Ballanlagen.	5		300	—	300	—	831	—	481	—
4. Bauverwaltung:										
a. Materiallager			600	—	300	—	674	—	674	—
b. Regelung von Baulinien.			1,000	—	1,000	—	10,308	—	16,365	—
c. Saldo des Straßenbaus.			10,000	—	10,000	—	22,558	—	22,558	—
d. Wegbau	6		8,000	—	5,000	—	12,736	—	12,736	—
e. Wasserbau.	7		38,200	—	37,250	—	2,400	—	9,924	—
f. Entwässerung des Blocklandes . . .	8		49,800	—	46,500	—	46,500	—	46,500	—
5. Eisenbahnen:										
a. Bahn Wunstorf-Geeste			1,250,000	—	1,500,000	—	1,726,231	—	1,594,298	—
b. Bahn Langwedel-Melzen			400,000	—	500,000	—	426,206	—	433,280	—
c. Weserbahnhof			145,000	—	147,000	—	175,776	—	167,395	—
d. Lagerplatz Neustadt			25,000	—	25,000	—	25,686	—	26,221	—
e. Lagerplätze am Sicherheitshafen. }	9		13,000	—	—	—	—	—	—	—
f. Pacht und Miete			18,880	—	12,000	—	17,448	—	21,614	—
g. Güterwagen			150,000	—	150,000	—	181,843	—	139,111	—
h. Zahlungen Oldenburgs.			190,750	—	120,000	—	119,175	—	165,968	—
i. Materiallager			1,070	—	1,000	—	7,393	—	7,393	—
6. Hafenanstalten:										
a. Bremerhaven	10		202,000	—	180,000	—	240,331	—	234,114	—
b. Begeßack	11		2,400	—	2,400	—	3,126	—	3,248	—
c. Häfen in der Stadt.	12		2,100	—	3,000	—	4,243	—	6,251	—
d. Schlachte	13		8,300	—	9,950	—	19,439	—	15,404	—
e. Holzpforte.	79		10,000	—	10,000	—	4,265	—	5,169	—
7. Gasanstalt, Reinertrag.	14		291,500	—	—	—	163,438	—	—	—
8. Weinkeller, desgl.			126,000	—	126,000	—	181,970	—	—	—
9. Friedhöfe	2		68,500	—	77,470	—	—	—	14,970	—
			3,200,400	—		—		—		—

Einnahmen		Spec. Budget Nr.	Anschlag 1876		Anschlag 1875		Ertrag 1874		Ertrag vom 1. Sept. 1874 bis 1. Sept. 1875	
			M.	S.	M.	S.	M.	S.	M.	S.
II. Directe Steuern.										
1. Grundsteuer	15		737,900	—	686,300	—	599,460	—	747,987	—
2. Erleuchtungssteuer		355,500	—	351,000	—	293,179	—	326,078	—	
3. Wassersteuer		167,000	—	165,700	—	151,203	—	156,331	—	
4. Einkommensteuer		1,200,000	—	1,200,000	—	1,163,807	—	124,736	—	
			2,460,400	—		—		—		—
III. Indirecte Steuern.										
1. Consumtionsabgabe			1,200,000	—	1,200,000	—	1,295,606	—	1,257,572	—
2. Umsatzsteuer			800,000	—	850,000	—	795,591	—	757,968	—
3. Güterdeclarationen			80,000	—	80,000	—	81,135	—	75,537	—
4. Erbschaftsabgabe			150,000	—	150,000	—	320,473	—	183,328	—
5. Veräußerte Immobilien			450,000	—	500,000	—	609,190	—	541,070	—
6. Versteigerungen			15,000	—	15,000	—	16,467	—	14,144	—
7. Wirthschaftsabgabe			55,000	—	57,000	—	59,710	—	55,906	—
8. Geschlossene Gesellschaften			100	—	100	—	100	—	90	—
9. Billards u. Regelbahnen			1,800	—	1,400	—	1,562	—	1,874	—
10. Öffentliche Bälle			400	—	300	—	423	—	473	—
11. Maskenbälle			3,000	—	3,000	—	3,000	—	3,300	—
12. Luftfuhrwerke			6,000	—	5,000	—	6,150	—	6,330	—
13. Pferde			25,000	—	22,000	—	25,409	—	27,310	—
14. Hunde			7,700	—	7,800	—	7,429	—	7,742	—
15. Nachtigallen			100	—	100	—	50	—	50	—
16. Papierstempel			55,000	—	70,000		55,346	—	54,697	—
17. Stempel von Obligationen			17,000	—		18,465	—	17,584	—	
18. Seeversicherungen			110,000	—	110,000	—	105,211	—	102,705	—
19. Feuerversicherungen			60,000	—	58,000	—	60,859	—	59,010	—
20. Sonstige Versicherungen			1,000	—	—	—	—	—	—	—
21. Spielfarten			7,000	—	6,300	—	7,026	—	7,427	—
22. Wechselproteste			4,000	—	4,000	—	4,676	—	5,320	—
23. Weggeld			59,000	—	59,000	—	61,129	—	59,474	—
24. Kanalgeld			5,000	—	5,000	—	4,419	—	4,227	—
25. Seeschiffsabgabe (für 7 Monate)			60,000	—	130,000	—	135,437	—	117,255	—
			3,172,100	—		—		—		—
IV. Gebühren, Geldstrafen.										
1. Kanzlei und Archiv	16		13,100	—	13,940	—	15,188	—	14,911	—
2. Polizeidirection	17		33,500	—	28,300	—	34,973	—	41,588	—
3. Landherrnamt	18		1,600	—	3,660	—	5,761	—	5,761	—
4. Standesamt Bremen	40		2,500	—	4,250	—	3,863	—	4,080	—
5. Katasteramt	19		24,600	—	21,550	—	22,832	—	27,808	—
6. Bürgerbeeidigungen			16,000	—	18,500	—	17,391	—	15,873	—
7. Generalsteueramt	20		21,800	—	19,650	—	22,568	—	22,575	—
8. Amt Begeßack			1,100	—	1,100	—	1,432	—	1,516	—
9. Amt Bremerhaven	21		21,900	—	13,200	—	21,848	—	22,003	—
10. Staatsanwaltschaft	22		7,500	—	6,500	—	7,413	—	8,226	—
11. Gerichtskanzleien	23		56,000	—	59,900	—	56,579	—	59,560	—
12. Erbe- und Handfestenamt	24		114,500	—	107,000	—	106,776	—	117,572	—
13. Zollstrafen			1,800	—	1,800	—	1,844	—	1,896	—
			315,900	—		—		—		—
V. Vermischte Einnahmen.										
1. Recognitionen			600	—	600	—	672	—	672	—
2. Schulgeld	57, 60, 64		69,000	—	55,000	—	53,354	—	55,297	—
3. Strafanstalt	25		17,600	—	12,800	—	20,671	—	24,330	—
4. Lotteriepacht			23,900	—	23,914	—	23,914	—	23,914	—
5. Wechselstempelsteuer, 2 %			6,500	—	48,000	—	39,507	—	28,639	—
6. Technische Anstalt			300	—	300	—	341	—	302	—
7. Lager für Schreibbedarf			13,000	—	—	—	—	—	—	—
			130,900	—		—		—		—

Ausgaben		Spec. Budget Nr.	Anschlag 1876		Anschlag 1875		Ausgabe 1874	
			M.	S.	M.	S.	M.	S.
Ordentliche Ausgaben.								
I. Senat und Bürgerschaft.								
1. Honorare des Senats	26	194,000	—	—	185,824	—	191,532	—
2. Regierungskanzlei	27	39,800	—	—	40,940	—	38,335	—
3. Archiv	28	20,300	—	—	27,895	—	21,382	—
4. Rathhaus u. f. w.	29	24,900	—	—	15,945	—	21,498	—
5. Rathsdienner	30	6,600	—	—	7,250	—	6,197	—
6. Zur Verfügung des Senats		20,000	—	—	15,000	—	19,937	—
7. Belohnungen für Beamte		5,000	—	—	5,000	—	—	—
8. Bewirthungen		5,000	—	—	5,000	—	22,317	—
9. Bürgeramt	31	21,000	—	—	20,980	—	19,321	—
10. Wahlen zur Bürgerschaft		1,400	—	—	4,000	—	656	—
		338,000	—	—				
II. Rechtspflege.								
1. Oberappellationsgericht	32	32,500	—	—	31,643	—	30,784	—
2. Richtercollegium	33	130,000	—	—	126,686	—	121,295	—
3. Gerichtskanzleien	34	115,500	—	—	110,665	—	86,127	—
4. Wahl der Geschwornen		—	—	—	700	—	—	—
5. Staatsanwaltschaft	35	18,000	—	—	17,560	—	18,266	—
6. Gefangenhauß	36	20,400	—	—	18,600	—	17,715	—
7. Strafanstalt	37	109,200	—	—	98,500	—	80,550	—
		425,600	—	—				
III. Polizei.								
1. Allgemeine Ausrüstungskosten	38	32,400	—	—	27,900	—	23,988	—
2. Gesundheitspflege	39	20,000	—	—	19,500	—	17,501	—
3. Standesämter	40	19,300	—	—	10,870	—	11,898	—
4. Sicherungsbehörde		3,000	—	—	3,300	—	1,682	—
5. Polizeidirection	41	180,500	—	—	156,526	—	155,122	—
6. Nachtwachen	42	109,200	—	—	104,100	—	102,023	—
7. Gassenreinigung	43	96,750	—	—	100,450	—	96,344	—
8. Feuerwehr	44	146,000	—	—	145,000	—	141,137	—
9. Gassenerleuchtung		150,000	—	—	136,000	—	129,462	—
10. Wasserbedarf		41,500	—	—	41,500	—	41,500	—
11. Abwehr von Wassergefahr		3,300	—	—	3,300	—	270	—
12. Landherrnamt	45	50,500	—	—	53,516	—	47,052	—
13. Amt Begeßack	46	18,600	—	—	19,275	—	17,737	—
14. Amt Bremerhaven	47	83,900	—	—	67,350	—	60,739	—
		954,950	—	—				
IV. Finanzen.								
1. Finanzdeputation	48	4,800	—	—	4,300	—	3,706	—
2. Generalkasse	49	27,700	—	—	25,775	—	31,904	—
3. Zinsen der Staatsschuld	50	3,963,000	—	—	3,983,689	—	3,185,431	—
4. Schuldentilgung	51	654,500	—	—	485,300	—	542,000	—
5. Öffentliche Grundstücke	52	42,500	—	—	53,000	—	52,720	—
6. Bürgerweide	53	6,200	—	—	6,700	—	7,241	—
7. Steuererhebung	54	231,700	—	—	204,072	—	174,405	—
8. Steuercontrolle und Kataster	55	48,400	—	—	61,100	—	73,139	—
		4,978,800	—	—				
V. Unterricht.								
1. Hauptschule, Zuschuß, Renten u.	56	89,200	—	—	77,970	—	60,448	—
2. Realschulen	57	119,100	—	—	110,000	—	87,675	—
3. Seminar	58	24,000	—	—	24,350	—	18,381	—
4. Kirchspielschulen	59	119,200	—	—	105,300	—	100,930	—
5. Volksschulen	60	226,700	—	—	185,360	—	154,588	—
6. Landschulen	61	107,800	—	—	115,440	—	100,551	—
7. Schulen der Hafenstädte.) Zuschuß	62	47,200	—	—	56,500	—	30,000	—
Transport		733,200	—	—				

Ausgaben	Spec. Budget Nr.	Anschlag 1876		Anschlag 1875		Anschlag 1874	
		M.	S.	M.	S.	M.	S.
Transport		733,200	—				
8. Zeichenschule	63	11,200	—	12,650	—	5,998	—
9. Seefahrtsschule	64	20,700	—	20,225	—	18,598	—
10. Lehrerprüfungen		2,000	—	2,000	—	1,530	—
11. Stadtbibliothek, Zuschuß	65	10,700	—	10,550	—	10,000	—
		777,800	—				
VI. Bauwesen.							
1. Allgemeine Verwaltung	66	48,500	—	28,425	—	22,010	—
2. Hochbau	67	167,900	—	141,236	—	156,501	—
3. Straßenbau	68	88,700	—	88,220	—	79,050	—
4. Regelung der Baulinien		20,000	—	20,000	—	12,588	—
5. Heerstraßen	69	44,900	—	45,047	—	32,884	—
6. Landstraßen	70	6,000	—	6,000	—	3,751	—
7. Strombau	71	274,600	—	281,460	—	214,200	—
8. Schlachte, Bollwerke etc.	72	46,900	—	40,045	—	30,208	—
9. Torfcanal	73	7,200	—	8,350	—	—	—
10. Blockländer Entwässerung	74	23,700	—	23,700	—	13,239	—
		728,400	—				
VII. Eisenbahnen.							
1. Allgemeine Verwaltung		47,800	—	48,680	—	44,537	—
2. Anlagen in der Stadt		123,000	—	123,700	—	79,716	—
3. Desgl. in den Hafenstädten	75	101,300	—	110,660	—	99,318	—
4. Betrieb am Weserbahnhof		123,500	—	133,980	—	129,213	—
5. Leistungen für Oldenburg		70,900	—	59,800	—	26,685	—
		466,500	—				
VIII. Hafenanstalten.							
1. Bremerhaven	76	357,600	—	280,305	—	307,121	—
2. Begeßack	77	13,800	—	14,510	—	26,470	—
3. Häfen in der Stadt	78	21,600	—	20,980	—	17,525	—
4. Kräne an der Holzpforte und Tiefer	79	18,500	—	17,300	—	16,699	—
5. Tonnen und Baken (für 7 Monate) .	80	22,000	—	37,200	—	33,317	—
6. Leuchtfeuer (desgl.)	81	37,000	—	58,745	—	33,927	—
		470,500	—				
IX. Vermischte Ausgaben.							
1. Pensionen	82	83,000	—	69,000	—	64,607	—
2. Beamtenwitwenkasse	83	5,000	—	5,600	—	4,649	—
3. Lager für Schreibbedarf		13,000	—	—	—	—	—
4. Quartier- und Ersatzwesen	84	22,400	—	27,770	—	15,671	—
5. Statistik	85	39,400	—	41,700	—	41,683	—
6. Schiffsmessung	86	7,500	—	7,500	—	6,631	—
7. Friedhöfe	87	61,300	—	57,000	—	—	—
8. Spaziergänge	88	28,200	—	28,250	—	27,873	—
9. Handelskammer	89	13,500	—	17,000	—	17,000	—
10. Gewerbekammer	90	14,600	—	13,430	—	13,429	—
11. Kammer für Landwirthschaft		3,500	—	3,500	—	3,499	—
12. Beamter der Armenpflege		1,800	—	1,800	—	1,800	—
13. Kleine und unvorgesehene Ausgaben .	91	3,900	—	2,644	—	3,025	—
		297,100	—				
X. Reich und Auswärtiges.							
1. Beiträge zur Reichskasse	92	1,400,000	—	1,151,926	—	1,137,829	—
2. Missionen	93	15,000	—	15,000	—	13,417	—
3. Consularausgaben		5,000	—	4,500	—	2,303	—
4. Reichstagswahl		—	—	—	—	5,345	—
		1,420,000	—				

Ausgaben	Spec. Budget Nr.	Anschlag 1876		Anschlag 1875	
		M.	S.	M.	S.
Außerordentliche Ausgaben.					
I. Bauten und Anlagen.					
1. Strafanstalt bis 1878.....		80,000	—	80,000	—
2. Hauptschule bis 1881		120,000	—	120,000	—
3. Straßenbau	68	142,800	—	129,800	—
4. Heerstraßen	69	28,050	—	25,945	—
5. Landstraßen	70	57,800	—	38,000	—
6. Volksschule an der Lessingstraße, 2. Rate ...		62,000	—	190,000	—
7. Seefahrtschule, 1. Rate		80,000	—	100,000	—
8. Weinkeller, Ausbau		11,000	—	3,200	—
9. Heizung und Ventilation der Realschule		21,000	—	—	—
10. Verlegung des Pulvermagazins		38,500	—	—	—
11. Pumpwerk am alten Wall		36,000	—	8,000	—
12. Ergänzungen der Eisenbahnanlagen ..	94	45,900	—	59,920	—
13. Anlagen am Sicherheitshafen.....	95	61,400	—	—	—
14. Lagerplatz am Theermagazin	96	11,000	—	—	—
15. desgl. jenseits d. Woltmershauser Kanals	97	4,600	—	—	—
16. Anlagen in Bremerhaven	98	40,000	—	28,475	—
17. Correction der Dichtum	99	29,000	—	34,955	—
18. Consumtionserheberstellen		50,000	—	—	—
		919,050	—	—	—
II. Vermischte Ausgaben.					
1. Ablösung des Sundzolls	100	36,500	—	36,500	—
2. Verlegung der Post.....		6,145	—	6,145	—
3. Dampfbagger, 3. Rate.....	101	68,500	—	137,000	—
4. Bagger für Bremerhaven	98	200,000	—	76,000	—
5. Güterwagen, Amortisation		75,000	—	75,000	—
6. Gasanlagen der Strafanstalt.....		38,500	—	—	—
7. Anschluß des Buntenthorssteinweges..	102	7,500	—	—	—
8. Abfindung der Steuerfreiheiten		14,055	—	—	—
		446,200	—	—	—

Wiederholung.

Außerordentliche Einnahmen.			Außerordentliche Ausgaben.		
Cap.	I. Veräußerte Staatsgüter.....	M. 4,000.—	Cap.	I. Bauten und Anlagen.....	M. 919,050.—
"	II. Vermischte Einnahmen.....	" 180,700.—	"	II. Vermischte Ausgaben.....	" 446,200.—
"	III. Aus Anleihegeldern.....	" 360,000.—			M. 1,365,250.—
"	IV. Aus den Ueberschüssen früherer Jahre	" 80,000.—	Ordentliche Ausgaben.		
		M. 624,700.—	Cap.	I. Senat und Bürgerchaft.....	M. 338,000.—
Ordentliche Einnahmen.			"	II. Rechtspflege.....	" 425,600.—
Cap.	I. Von Eigenthum und Rechten.....	M. 3,200,400.—	"	III. Polizei.....	" 954,950.—
"	II. Directe Steuern.....	" 2,460,400.—	"	IV. Finanzen.....	" 4,978,800.—
"	III. Indirecte Steuern.....	" 3,172,100.—	"	V. Unterricht.....	" 777,800.—
"	IV. Gebühren und Zollstrafen.....	" 315,900.—	"	VI. Bauwesen.....	" 728,400.—
"	V. Vermischte Einnahmen.....	" 130,900.—	"	VII. Eisenbahnen.....	" 466,500.—
		M. 9,279,700.—	"	VIII. Hafenanstalten.....	" 470,500.—
Außerordentliche Einnahmen.....	M. 624,700.—		"	IX. Vermischte Ausgaben.....	" 297,100.—
Ordentliche Einnahmen.....	" 9,279,700.—		"	X. Reich und Auswärtiges.....	" 1,420,000.—
		M. 9,904,400.—			M. 10,857,650.—
Deficit.....	" 2,318,500.—		Außerordentliche Ausgaben.....	M. 1,365,250.—	
	M. 12,222,900.—		Ordentliche Ausgaben.....	" 10,857,650.—	
			Total der Ausgaben.....	M. 12,222,900.—	

Specialbudgets für 1876.

I. Einnahmen.

N^o. 1. Beiträge für Straßenanlagen.

Von den Anbauern der Nordstraße	M.	3,000.—
desgl. der Feldstraße	"	4,000.—
desgl. der Bismarckstraße	"	6,000.—
desgl. der Hornerstr., Humboldtstr., Sielwall, Breitenweg	"	500.—
	M.	13,500.—

N^o. 2. Friedhöfe.

Ueberweisungsgebühren von Grabstellen	M.	25,000.—
1) Beerdigungen	"	57,000.—
2) Verkauf von Grabstellen	"	9,000.—
3) Neustädtische Beerdigungsanstalt	"	1,328.—
4) Verschiedene Einnahmen	"	1,172.—
	M.	68,500.—

Unter 4 fallen die Gebühren für Transport von Leichen, Einfriedigungen, Benutzung der Kapellen und Leichenhäuser, Umschreibengebühren u. s. w.

N^o. 3. Verwaltung der öffentlichen Grundstücke.

	1874 M.	Letzte 12 Monate M.	1876 M.
1 Stättegeld, Grundzins, Meierzins	4,087	4,082	3,920
Abgelöst seit 1. Jan. 1875	M. 110 49		
2 Vermietete Häuser, einschl. Dienstwohnungen	59,470	65,751	68,000
3 Plätze in der Stadt.			
a. Gemüsemärkte, Heumarkt. M. 6,380.—			
b. Holzmärkte	" 175.—		
c. Fleischmarkt an der Tiefer	" 45.—		
d. Wagenplätze	" 4,009.—		
e. Trintbudenplätze	" 400.—		
	8,963	11,033	11,000
4 Freimarktplätze	14,272	14,272	14,600
5 Lagerplätze	9,024	9,609	9,830
6 Stadtwage	2,645	2,800	2,800
7 Theer-, Terpentin- und Petroleumlager	1,897	1,840	550
8 Pulvermagazin	345	345	350
9 Stadtwerder	30,942	31,942	31,000
10 Pacht von Ländereien	32,758	32,961	33,120
11 Gericht Borgfeld	1,074	1,107	1,070
12 Pacht von Fahren	311	311	300
13 Pacht von Fischereien	428	428	460
Summe (incl. der weggel. Pfennige)	166,216	176,481	177,000

Die Pacht von den Lotterien ist im Generalbudget als besondere No. unter „Vermischte Einnahmen“ gestellt.

Nö 4. Bürgerweide.

Pacht für Ländereien	M.	9,940.—
Pacht für 2 Rämpe, Grabschnitte 2c.	"	1,060.—
1874: M. 6,217. 1875: Anschlag M. 6,000. Die Ausgabe ist angeschlagen zu M. 6,200.	M.	11,000.—

Nö 5. Wallanlagen.

Wasservögel, Eier M. 50, Baumstämme, Gras M. 200, Verschiedenes M. 50	M.	300.—
---	----	-------

Nö 6. Wegbau.

1) Verkauf von Steinen, Busch u. s. w., Verpachtung des Grabschnitts und des Schmutzgrabens	M.	5,000.—
2) Ersatz der halben Unterhaltungskosten für Landstraßen pr. 1875	"	3,000.—
	M.	8,000.—

Nö 7. Wasserbau.

	1874	1876
1) Pacht von Ländereien, vermietete Geräte	2,400	3,200
2) Arbeiten für Private, verkaufter Sand u. s. w.		35,000
(geht als Ausgabe wieder an).	M.	38,200

Nö 8. Blocklander Entwässerung.

Vertragsmäßige Leistung des Verbandes Goldsp 15,000, rund M. 49,800.—	M.	49,800.—
1874: 46,500. Die Ausgabe ist angechl. M. 23,700. Die Einnahme steigt in Folge Anschlusses der Feldmarken oberhalb des Kreuzbaches.		

Nö 9. Eisenbahnen.

	1874	1876
1) Bahn Wunstorf-Geeste	1,726,231	1,250,000
2) " Uelzen-Langwedel	426,206	400,000
3) Weserbahnhof:		
Betriebsgebühr	M. 120,000	
Lagermiethe	" 20,000	
Niederlagegebühr	" 4,000	
Verschiedenes	" 1,000	
	175,777	145,000
4) Lagerplatz in der Neustadt	25,686	25,000
5) Pacht für Löschanstalten am Sicherheitshafen M. 6,000		
" " Ladeplätze	" 3,000	
" " Lagerplätze auf dem Dreieck	" 4,000	
		13,000
6) Pacht und Miethe (incl. 885 für Dienstwohnungen)	18,315	18,880
7) Miethe für Güterwagen	181,843	150,000
8) Vertragsmäßige Leistung Oldenburgs für Benutzung Bremischer Anlagen, einschl. der an die Eisenbahn-Dir. zu Hannover zu zahlenden 70,827 M.	119,176	190,750
9) Materiallager, Ueberschuß	7,394	1,070
	M. 2,680,628	2,193,700

Nö. 10. Hafen in Bremerhaven.

	1874 M.	1. Sept. 1874—1875 M.	1876 M.
1 Hafen-, Last-, Liege- und Schleusengeld, Sheers, Kielholplätze	116,487	109,559	105,000
2 Pacht für Ländereien	2,354	2,442	2,000
3 Grundzins, Erbenzins 2c.	30,854	30,677	30,600
4 Weinkaufsgelder	5,236	8,851	5,000
5 Miethe für das alte Hafenhaus und das ehe- malige Directionsgebäude	2,396	2,288	2,396
6 Fahrpacht	450	450	450
7 Miethe für Lagerplätze, Werfte 2c.	32,890	38,354	45,000
8 Vergütung für Straßenpflaster	46,360	38,152	10,000
9 Von der Eisenbahnverwaltung für Gas	1,525	1,516	1,554
M.	238,552	232,289	202,000

Nö. 11. Hafen zu Vegesack.

	1874	1876
Winterlage 350, Sommerlage 50, Lastgeld 1000	1,684	1,400
Lagerplätze und gelöschtes Holz	1,442	1,000
Summa M.	3,126	2,400

Nö. 12. Häfen in der Stadt.

	1874	1876
Oberländischer Hafen	827	500
Holzhafen	460	400
Sicherheitshafen	2,956	1,200
Summa M.	4,243	2,100

Die Einnahme aus den Löschanstalten ist mit bei den Einnahmen der Eisenbahnen Bahnhof Bremen-Neustadt aufgeführt.

Nö. 13. Schlachte.

I. Krähne.	1874	1876
No. 1 (Suhr)	3,900	700
No. 2 unverpachtet	—	—
No. 3 (Häsehus)	2,900	800
No. 4 und 5 (Detting)	3,500	800
No. 6 unverpachtet	1,400	—
am Neustadtsdeich (Lücke)	1,100	750
am Steph.-Bollwerk (Westphal)	7,577	5,000
1875 Anzchl. M. 9,500. Total M.	20,377	8,050
Die verminderte Einnahme ergibt sich daraus, daß den Pächtern die kleineren Ausbesserungen auferlegt sind. No. 2 fällt 1876 wegen Ausbesserungen aus. No. 6 blieb 1875 wegen des Brückenbaues unverpachtet.		
II. Von Stegen und Wagenplätzen	261	250
Total M.	20,638	8,300

No. 14. Reinertrag der Gasanstalt.

Gesamteinnahme.

Privatverbrauch 4 Mill. Rbm. zu 25 S	M. 1,000,000.—
3000 öffentl. Laternen zu M. 50	" 150,000.—
Nebenproducte von 5,7 Mill. Rbm. zu 2 S	" 114,000.—
Betrieb der Werkstätte	" 56,000.—
	M. 1,320,000.—

Ausgabe.

Verwaltung	M. 36,600
Betrieb	" 898,000
Verschiedenes	" 15,400
Werkstätte	" 50,000
	" 1,000,000.—
	M. 320,000.—

Das mit 3% zu amortisirende Anlagecapital ist ult. 1874

angenommen zu M. 600,000

1875 Erweiterungen, höchstens " 350,000

M. 950,000 zu 3% " 28,500.—

Reinertrag M. 291,500.—

No. 15. Directe Steuern.

Grundsteuer, Alt- und Neustadt	M. 200,000	Vorst.	M. 340,000	M. 540,000.—
" rechtes Weserufer	M. 78,000	linkes	M. 62,000	" 140,000.—
" Begeßack	M. 11,400	Bremerhaven	M. 46,500	" 57,900.—
				M. 737,900.—

Erleuchtungssteuer, von Eigenthümern, Stadt	M. 185,000
" " Gebiet	" 6,500
" " Miethern, Stadt	" 155,000
" " " Gebiet	" 9,000
	M. 355,500.—

Wassersteuer, von Eigenthümern, Stadt	M. 123,000
" " Gebiet	" 3,300
" " Miethern, Stadt	" 38,700
" " " Gebiet	" 2,000
	M. 167,000.—

No. 16. Regierungskanzlei und Archiv.

	1874 M.	Von Oct. 1874—1875 M.	1876 M.
Senatsbeschlüsse	1,392	1,548	1,200
Certificate, Atteste, Commissionen	1,235	1,446	1,150
Beerdigungen	821	950	1,000
Schiffscertificate	2,548	1,993	2,000
Merkbriefe	7,797	8,366	6,000
Prüfung von Seeleuten	1,290	1,320	1,500
M.	15,083	15,623	12,850
Archiv, Gebühren M. 50, Urkundenbuch 200		96	250
Summa M.			13,100

Nö. 17. Polizei-Direction.

Fremdenbureau.....	Mk.	4,800.—
Freimarktsconcessionen (abz. 4000 f. milde Stiftungen).....	"	3,000.—
Strafgelder.....	"	18,000.—
Erstattete Ausgaben.....	"	500.—
Außerordentliche Einnahmen.....	"	7,200.—
	Mk.	33,500.—

Nö. 18. Landherrnamt.

	1874 Mk.	October 1874—1875 Mk.	1876 Mk.
1 Proclamationscheine.....	192	191	—
2 Bestätigung von Verträgen.....	3,130	2,819	—
3 Strafgelder.....	1,403	1,444	800
4 Verschiedenes.....	1,008	1,492	800
	Mk. 5,733	5,946	1,600

No. 1 fällt in Folge der Reichsgesetzgebung, No. 2 im Falle der Annahme des Hofgesetzes weg. Auf No. 3 und 4 ist die Abtrennung des Buntenthorsteinwegs von Einfluß.

Nö. 19. Katasteramt.

1) Arbeiten für Private.....	Mk.	4,000.—
2) Auszüge aus den Registern und Verificationsprotokollen....	"	2,500.—
3) Schätzungen und zweite Ausfertigungen derselben.....	"	18,070.—
4) Abschriften älterer Schätzungen.....	"	30.—
	Mk.	24,600.—

Ausgabe Mk. 48,400.

Nö. 20. Generalsteueramt.

1) Für Wiegen der Heuwagen.....	Mk.	12,000.—
2) Gebühren und Sporteln.....	"	4,000.—
3) Confiscationen und Strafgelder.....	"	3,500.—
4) Schreibgeld für Durchfuhrscheine und Certificate.....	"	500.—
5) Reinertrag der Einfuhrliste.....	"	1,800.—
	Mk.	21,800.—

Nö. 21. Amt Bremerhaven.

	1874 Mk.	1. Sept. 1874—1875 Mk.	1876 Mk.
1 Allgemeine Gerichtsporteln.....	3,393	3,801	3,400
Verklarungen.....	3,521	2,996	3,500
	6,915	6,797	6,900
2 Polizei- und Verwaltungsporteln.....	7,888	8,737	8,000
3 Abnahme des Staatsbürgereides.....	759	907	800
4 Geldstrafen.....	5,758	5,455	5,700
5 Civilstandsregister.....	527	454	500
	Mk. 21,847	22,350	21,900

Nö. 22. Staatsanwaltschaft.

1) Gerichtskosten in Straffachen	M.	3,000.—
2) Gerichtskosten in Civilsachen	"	500.—
3) Vollstreckungskosten	"	2,000.—
4) Geldstrafen	"	2,000.—
1874: 7,413 M. Letzte 12 Monate 10,663 M.	M.	7,500.—

Nö. 23. Gerichtskanzleien.

	1874 M.	October 1874—1875 M.	1876 M.
1) Obergerichtskanzlei.			
Commissionen	1,881	2,280	2,000
D. G. Sitzungen	6,740	7,783	7,000
Testamente	1,344	1,843	1,500
Depositionsgebühren	4,673	4,365	4,000
Copialien 2c. (seit 1. Jan. c.)	—	2,591	3,100
Verschiedenes	1,392	1,521	1,400
	16,030	20,383	19,000
2) Untergerichtskanzlei.			
Annotationen *)	6,915	8,065	10,000
Debit- und Nachlassachen	1,337	2,132	1,500
Subsidiales, Atteste, Zeugen	1,707	1,454	1,100
Requisitionen, (seit 1. Jan. c. **)	—	910	1,100
Copialien, (seit 1. Jan. c.)	—	2,310	3,000
Verschiedenes	530	640	500
	10,489	15,511	17,200
3) Handelsgerichtskanzlei.			
Annotationen	6,649	5,236	5,000
Correspondenz	1,035	749	400
Verschiedenes	1,631	1,546	1,400
Steuergericht	110	120	100
Firmen und Proccuren	718	688	700
Copialien und Nebeneinnahmen	2,153	2,068	2,000
	12,316	10,407	9,600
4) Criminalgerichtskanzlei.			
Sporteln und Verschiedenes			600
Geldstrafen	13,312	12,333	2,200
			7,400
			10,200
			Total M. 56,000

*) Die wirkliche Einnahme war 1874 M. 9469, in den letzten 12 Monaten M. 11,046. Die Ausgabe für Ausrufe und Hülfsprotokollführung ist oben abgesetzt. Jetzt sind für diese Ausgaben M. 2700 im Ausg.-Etat ausgeworfen.

**) Früher mit der vorhergehenden Position vereinigt.

Die Einnahme mußte erheblich niedriger angeschlagen werden, weil nach einer Entscheidung des O.-D.-Gerichts der § 341 c. der br. Gerichtsordn. durch die Reichsgefeße beseitigt ist, wodurch namentlich die Annotationsporteln, die Correspondenz und die Registraturen betroffen werden.

Nö. 24. Erbe- und Handfestenamt.

	1874 M.	Letzte 12 Monate M.	1876 M.
1 Veräußerung von Immobilien:			
a. unter der Hand	5,282	16,818	15,000
b. öffentliche	9,216	10,831	12,000
		27,649	27,000
Ab: Entschädigung der Prediger und Gerichtsboten		8,827	7,967
		18,822	19,033
2 Angaben und Zurücknahme	389	342	300
3 Handfestenwilligungen	64,355	60,821	60,000
4 Beisprüche und Zurücknahme	27	49	25
5 Eintragung der Handfesten	7,783	7,756	7,000
6 Tilgung derselben	2,260	2,009	2,000
7 Fassungen	14,882	12,538	12,000
8 Commissionen, Ladungen u. f. w.	1,443	1,413	1,150
9 Eheverträge	1,137	1,065	1,000
10 Copialien		7,188	11,000
11 Affixum		247	350
12 Altenauffuchungen		479	642
Summa (incl. der weggelassenen Pfennige) ...	106,776	112,729	114,500

Die Ausgabe ohne Licht, Heizung und Local ist veranschlagt auf M. 21,340. Ueberschuß M. 93,160.

Nö. 25. Strafanstalt.

1) Verwaltung. Verkaufte Abfälle M. 300, Victualien an die Gefangenen M. 250, Verpflegung der Militärwache M. 768.60 S., Mittagessen an Beamte M. 480, zu verkaufendes Vieh M. 600, Vermischtes M. 201.40 S. zusammen..... M.	2,600.—
2) Fabrik. Arbeitslohn von der Verwaltung..... "	3,000.—
Gewinn M. 14,500 abzügl. M. 2,500 für Arbeitsprämien.. "	12,000.—
	M. 17,600.—

II. Ausgaben.

Nö. 26. Honorare des Senats.

Die drei ältesten Herren M. 9,100.80	M. 27,302.40
Die beiden Bürgermeister " 1,680.—	" 3,360.—
Sechzehn Herren zu " 8,640.—	" 138,240.—
	M. 168,902.40
Nachjahr für Hrn. Senator Dudwiz 4 Monate zu M. 276.80	" 1,107.20
Pensionen *)	" 23,211.60
1875: M. 190,192.40.	M. 193,221.20

*) Herren Sen. Dudwiz M. 6,067.20, Sen. Albers M. 5,624.40, Sen. Rottmeier und Sen. Schumacher M. 5,760.— Mit Rücksicht auf etwaige Vacanzfälle (Sterbequartale) sind rund M. 194,000 in das Generalbudget einzustellen.

No. 27. Regierungskanzlei.**I. Gehalte.**

Dr. Lönig, Secretär, 52. März, M. 5,000—6,500	M.	6,500.—
Dr. Focke, desgl., 75. April	"	5,000.—
Begemann, Kanzlist, 39. Juli	"	2,340.—
Geils, desgl., 40. Oct. incl. M. 100 Zul.	"	2,440.—
Heiligstädt, desgl., 61. April M. 1,800—2,340	"	2,295.—
Klönig, desgl., 75. Februar	"	1,800.—
Hilfsschreiber, Bote, Schreibhülfe	"	4,000.—
(Bote Friede, geb. 38, ang. 70, M. 1,430; Behrens, geb. 56, ang. 75, M. 900).		
Aufsicht in der Kanzlei	"	250.—
	M.	24,625.—

II. Sachliche Ausgaben.

	Ausg. 1874	1876
1) Druckkosten	M. 9,433	M. 10,000.—
2) Schreibbedarf	" 798	" 1,500.—
3) Buchbinder	" 235	" 400.—
4) Porto	" 1,053	" 1,200.—
5) Prüfung von Seeleuten	" 919	" 1,000.—
6) Vermischtes	" 956	" 1,075.—
Summa ..	M.	15,175.—
Dazu I ..	"	24,625.—
Total ...	M.	39,800.—

Pensionär: Kanzl. Heiligstädt M. 1,165.

No. 28. Archiv.

1) Archivar Dr. von Bippen, 75. Febr., M. 5,000—6,500 ...	M.	5,000.—
Kanzlist Rickert, 53. April	} 1,800—2,340. } 350 Zul.	2,690.—
" Genoux, 53. April		2,690.—
" Worninghausen, 65. April		2,160.—
Schreibhülfe		3,000.—
Bodenstein geb. 56, ang. 72, M. 750. — Schröder geb. 59, ang. 74, M. 450.		
	M.	15,540.—
2) Schreibbedarf	Ausg. 1874	
3) Druck, Buchbinder	M. 553	" 560.—
4) Vermischtes	" 950	" 950.—
5) Urkundenbuch	" 497	" 550.—
	" 3,999	" 2,700.—
Total ...	M.	20,300.—

No. 29. Rathhaus, Stadthaus, Börse, Lindenhof.**1) Gehalte:**

Rathhausmeister Meyer, 75. Februar, M. 2,500—3,250		
(10 % Abz. f. Wohn., 5 % f. Feuerung)	M.	2,500.—
Stadthausmeister Grimm, 30. April, M. 1,600—2,080		
(freie Wohn., M. 100 Zul.)	"	2,180.—
Portier M. 1,000; Gehülfe des Rathhausmeisters M. 1,000;		
Magd des Portiers M. 500	"	2,500.—
	M.	7,180.—

2) Mobiliar	Ausg. 1874	
3) Feuerung	M. 5,914	" 6,000.—
4) Erleuchtung	" 5,091	" 6,250.—
5) Schreibbedarf	" 3,365	" 3,500.—
6) Wohnung und Dienstkleidung d. Rathhausmeisters	" 178	" 200.—
7) Verschiedenes	" 780	" 800.—
	" 1,344	" 970.—
Total ...	M.	24,900.—

Pensionär: Rathhausmeister Benje M. 1,680.

Zu 1. Wegen des Gehülfen des Rathhausmeisters vgl. Mitthl. d. S. 1874 Oct 30.

2. Hierunter M. 1,200 für Einrichtung eines Bureau und Lager für Schreibbedarf.

3. Ausgabe pro 1875 ist auf ungefähr M. 6,000 zu veranschlagen; die Erhöhung wird motivirt durch vermehrte Feuerstellen.

Nö. 30. Rathsdienner.

1. Gehalte: (1500—1950)	
Scharoun, 44. Januar (Nebeneinn.)	M. 1,000.—
Casten, 61. September	" 1,850.—
Bierdemann, 67. Januar	" 1,650.—
Schumacher, 70. September	" 1,650.—
	M. 6,150.—
2. Dienstkleidungen incl. Vacanzfall (1874 Ausg. 60.) eine Vacanz	" 450.—
Total	M. 6,600.—

Pensionär: Rathsdienner Hilfen 665 M.

Nö. 31. Bürgeramt.

I. Gehalte:		1876
Archivar Kozenberg, 1862., 1400, 1300 M. Zulage	M. 2,700.—	
Stenograph Lindeman 1848	1800 - 2340	160 M. Zulage
Seidenzahl 1869	" 1,980.—	
Vote Brüning, 1862, 600, 400 M. Zulage	" 1,000.—	
Schreiber Hustedt, geb. 1856, ang. 74. 600	" 600.—	
Summa	M. 8,780.—	
II. Sachliche Ausgaben:		
1. Localmiete	Ansg. 1874 M. 6,643	Anschlag 76. M. 7,500.—
2. Druckfachen, Vermischtes	" 3,841	" 4,520 —
3. Schreibbedarf	" 157	" 200.—
Summa	M. 10,641	M. 12,220.—
Dazu I.	" 8,400	" 8,780.—
Total	M. 19,041	M. 21,000.—

1875: M. 21,000. Pensionär: Schreiber Freitag 775 M.

Nö. 32. Oberappellationsgericht.

1. Gehalte: Präsident Crt. M. 12,000, 4 Räte 36,000, 2 Räte 16,000, Secretär 4,600, Registrator 3,500, Kanzlist vacat, 2 Gerichtsboten 1700	1874 Crt. M. 74,500	1876 Crt. M. 73,800
2. Pensionen: 2 Rathswitwen 2000, Kanzlist Kindermann 2000, Witwe des Kanzlisten Böhle 500, des Gerichtsboten Biende 1,200	" 4,700	" 5,700
3. Vergütung für Kanzlistengeschäfte (vgl. Vbdl. 1874 pag. 268. 348) Schreibbedarf, Feuerung, Licht	" 3,908 1/2	" 5,900
4. Bibliothek	" 300	" 300
	Crt. M. 83,408 1/2	Crt. M. 85,700

Ab Einnahme:

Gerichtsporteln 4000

Beitrag Preußens (17/72 zu den

Pensionen der 2 Rathswitwen

und der Witwe Böhle. ... 590 5/18

Crt. M. 4,590 5/18 " 6,382.12 " 4,590 5/18

Crt. M. 77,025.4 1/2 Crt. M. 81,109 13/18

Bremen 1/3 mit Crt. M. 25,675.1 1/2 Crt. M. 27,036.9

= M. 30,810.12 M. 32,444.05

rund M. 32,500.—

N^o 33. Richtercollegium.

7 Mitglieder, jährlich M. 8,310.—	M.	58,170.—
6 Mitglieder, jährlich M. 7,500.—	"	45,000.—
3 Mitglieder, jährlich M. 6,660.—	"	19,980.—
Präsidialzulage	"	666.—
1875: M. 122,921.	M.	123,816.—
Boten des Richtercollegiums, drei zu	"	2,592.—
Schulhe, Bote des Präsidenten, geb. 1858, ang. 75.	"	1,000.—
Summa	M.	127,408.—

Pensionäre: Richter Kulenkamp M. 3,325. Richter Kluglitz M. 5,540.
Mit Rücksicht auf etwaige Vacanzfälle (Sterbequartale) sind M. 130,000 in das Generalbudget einzustellen.

N^o 34. Gerichtskanzleien.

1. Obergerichtskanzlei.

I. Gehalte.

1) Secr. Dr. Ruete 49. Mai	M. 4,500—5,850, M. 650 Gratf.	M. 6,500.—
2) " Dr. Lampe 69. Octb.	"	4,950.—
3) Kanzlist Strate 75. Febr.	" 1,800—2,340	1,800.—
4) " Eggers 75. Mai	"	1,800.—
5) Rechnungsbeamter Engelfing 73. Nov.	M. 2,000—2,600..	2,000.—
6) Hülfschreiber und Schreibhülfe	"	5,260.—
Hemming, geb. 55., angest. 71. M. 1000. Linge, geb. 58., angest. 73., M. 600. Grüttert, geb. 57., angest. 73., M. 600. Bodenstein, geb. 60., angest. 74., M. 360. Wiemeyer, geb. 57., angest. 75., M. 600.		
7) Für Aufsicht der Kanzlei	"	250.—
8) Vergütungen in Vormundschaftsachen	"	904.—
Summa	M.	23,464.—

Ger.-Bote Hemmelmann M. 664.50 und für Erinnerungen M. 40.—. Ger.-
Bote Renke M. 66.50. Landv. Reda M. 83.— Landv. Kalenkamp M. 50.—

II. Sachliche Ausgaben.

	Ausg. 1874.	1876.
1) Schreibbedarf	M. 788	M. 1,000.—
2) Druckkosten, Buchbinder	" 1,132	" 1,300.—
3) Zeugengeb., Porto, Vermischtes	" 1,240	" 1,236.—
4) Berufungs- und Schwurgerichtsfachen	" 2,399	" 4,500.—
5) Aufrufe der Gerichtsboten	" 798	" 900.—
Summa	M. 6,357	M. 8,936.—
Dazu I.	" —	" 23,464.—
Total	M. —	M. 32,400.—

Pensionär: Kanzl. Begemann M. 1800. Pedell Sanders Wwe. M. 85.
Die Unkosten der Pupillencommission sind mit diesem Etat vereinigt.

2. Untergerichtskanzlei.

I. Gehalt.

1) Secr. Dr. v. Lingen. 62. Sept.	M. 4,500—5,850 incl. M. 250 Grat.	M. 5,650.—
2) " Cordes 73. Sept.	"	4,500.—
3) Actuar Manthey 75. Oct.	M. 2,200—2,860	2,200.—
4) Kanzlist Gätjen 75. März	"	1,800.—
5) " (Vacat)	M. 1,800—2,340	1,800.—
6) Richtersdiener Giroud 63. Nov.	"	2,160.—
7) Pfandaußf. Wein 65. Apr. 1,300—1,690 fr. Wohn., Neben.-G.	"	670.—
8) Hülfschreiber	"	2,150.—
Chudoba geb. 12/2. 54, ang. 15/11. 71. M. 1000; Meißel geb. 19/7. 57 ang. 1/1. 75. M. 600.		
9) Aufsicht in der Kanzlei	"	250.—
10) Aufrufe der Gerichtsboten, Ausg. 1470	"	1,500.—
11) Hülfe beim Protokoll, Ausg. 1874 1,084	"	1,200.—
Summa	M.	23,880.—

II. Sachliche Ausgaben.

	Ausg. 1874.	1876.
1) Schreibbedarf.....	M. 482	M. 600.—
2) Druckkosten, Buchbinder.....	" 2,586	" 3,000.—
3) Porto, Zeugengebühr, Vermischtes.....	" 57	" 220.—
Summa M.	—	M. 3,820.—
Dazu I.	" —	" 23,880.—
Total.....	M.	27,700.—

Zu I. 10 u. 11. Diese Ausgaben wurden früher von den Annotationsgebühren direct abgezogen. (Vergl. Einnahme-Grat).

Zu 4. Einschl. M. 150 für Schreibhülfe. Diese Ausgabe wurde früher von der Copialien-Einnahme abgesetzt.

3. Handelsgerichtskanzlei.

I. Gehalte.

	1876
1) Secretär Junke 73. Apr. 4500—5850.....	M. 4,500
2) Kanzl. Brockmann 45. Juli 1800—2340 fr. Wohn. M. 150 Grat.	" 2,490
3) Hülfsschreiber, Schreibhülfe, Bote.....	" 4,600
Alten geb. 38., ang. 58. 1500; Bischoff geb. 55. ang. 74. 800.	
Alten geb. 40. ang. 69. 550 u. 750 als Bote.	
4) Hülfe beim Protokoll (1874 Ausg. 424).....	" 500
5) Aufsicht in der Kanzlei.....	" 250
Summa M.	12,340

II. Sachliche Ausgaben.

	Ausg. 1874.	1876.
1) Schreibmaterial.....	M. 213	M. 350.—
2) Verschiedenes.....	" 1,218	" 1,310.—
Summa M.	1,431	M. 1,660.—
Dazu I.....	"	12,340.—
Total.....	M.	14,000.—

Zu I 3. Einschließl. M. 1000 für Schreibhülfe, deren Kosten früher direct von der Copialieneinnahme abgesetzt wurden. Die Bezahlung der Hülfsschreiber ist die für 1876 vom Handelsgericht in Aussicht genommene.

4. Erbe- und Handfestenamt.

I. Gehalte.

Kanzlist Hogrefe 44. April incl. 500 M. Gratif.	M. 5,000.—
" Göbel 64. Jan.	" 2,160.—
" Knop 69. Jan.	" 1,980.—
" Reuter 75. Febr.	" 1,800.—
" Volkert 75. Febr.	" 1,800.—
Schreibhülfe.....	" 3,400.—
Summa M.	16,140.—

Detjen, geb. 52. ang. 72. 1200. Arens, geb. 57. ang. 72. 900. Reuter, geb. 58. ang. 75. 500. Simmelstoß, geb. 59. ang. 75. 480.

II. Sachliche Ausgaben.

	Ausg. 1874.	Anschl. 1876.
1) Schreibbedarf.....	M. 637.80	M. 2,200.—
2) Druckkosten.....	" 1,427.45	" 2,100.—
3) Buchbinder.....	" 1,437.13	" 600.—
4) Vermischtes.....	" 260.40	" 360.—
Summa..	M. 3,762.78	M. 5,260.—
Dazu I...	" —	" 16,140.—
Total.	M.	21,400.—

Der Anschlag sub II hat wegen Ausdehnung der Geschäfte etwas erhöht werden müssen. No. 3 ist herabgesetzt, weil künftig die Papierlieferung davon getrennt und auf No. 1 angewiesen wird.

5. Criminalgerichtskanzlei.

1) Gehalte und Vergütungen:	
Secretär Dr. Thulefius, 64. Apr. 4,500—5,850	M. 5,400.—
Kanzlist Dierkes, 68. Sept. 1,800—2,340	" 1,980.—
Schreiber	" 1,600.—
Krens, geb. 55. ang. 73. 900. Gätjen, geb. 60. ang. 75. 400. Schindler, geb. 60. ang. 75. 300.	
Hülfe beim Protokoll	" 1,500.—
Gerichtsarzt	" 1,000.—
Aufsicht in der Kanzlei	" 250.—
	M. 11,730.—
(Das Gehalt des Actuars ist auf den Etat der Untergerichtskanzlei gebracht.)	
2) Verschiedene Unkosten (incl. 350 f. Schreibbedarf) Ausg. 1874	
M. 1,684.	M. 4,000.—
3) Gutachten, Zeugenvergütung (1874 M. 4,194)	" 4,270.—
	Summa M. 20,000.—

Der Director des Crim. G. hat vorgeschlagt, daß es bei den schwankenden und unberechenbaren Vorkommnissen in der Strafrechtspflege sehr mißlich sei, die Ausgabenerubriken zu specialisiren, wenn man nicht für jede sehr hohe Beträge ansetzen wolle. Deshalb empfiehlt die Fin.-Dep. die Nummern 2 u. 3 für übertragbar zu erklären, wie es aus ähnlichen Gründen in andern Fällen geschehen ist.
Kanzleien d. D. G. 32,400 M.; U. G. 27,700 M.; S. G. 14,000 M.; Erbe- u. Handf.-Amt 21,400 M.; Crim.-Ger. 20,000 M. = M. 115,500

Nö. 35. Staatsanwaltschaft.

1) Gehalte.	
Staatsanwalt Dr. Wilke 72. Mai M. 6,660—8,320	M. 6,660.—
Staatsanwalt Stadtländer 73. Juli 5,000—6,500	" 5,000.—
Kanzlist Spieske, 72. Dec. 1,800—2,340	" 1,800.—
Schreibhülfe	" 800.—
	Summa M. 14,260.—
2) Büreaufkosten (M. 400. f. Schreibbedarf)	" 1,700.—
3) Kosten in Civilsachen	" 1,240.—
4) Geschäfte am Oberappellationsgerichte	" 500.—
5) Kosten der Polizeianwälte	" 300.—
	M. 18,000.—

Nö. 36. Gefangenhaus.

	1874	1876
1) Gefängnißcommissär Krick (fr. Wohnung und Station)	996	1,100
2) Gehalte und Löhne	1,756	2,200
3) Sachliche Ausgaben	14,860	17,100
	1874	1876
Speisung	10,912	11,500
Betten	275	550
Kleidung	314	550
Medicamente	55	200
Feuerung	1,572	1,500
Licht	735	850
Haushalt	997	1,350
Bücher zc.	—	100
Vermischtes	—	500
Zusammen M.	14,860	17,100
	M. 17,612	20,400

No. 37. Strafanstalt.

I. Gehalte und Löhne.

1) Director, vacat,	M. 6,000—7,200,	M. 6,000
2) Inspector Bohlken, 75. Jan.,	" 3,000—3,900,	3,000
3) Lehrer Kohnmann, 73. Sept.,	" 2,000—2,600,	2,000
4) Oberaufseher Lüpke, 75. Jan.,	" 1,500—1,950,	1,500
5) Prediger (incl. 200 Fahrft.)	2600	
6) Arzt (incl. 500 do.)	1700	
7) Maas, Aufz., Korbmacher	1350	
8) Schaper, Aufz., Maurer	1250	
9) Schnakenberg, Aufz., Tischl.	1250	
10) Rath, Aufz., Schuhmacher	1250	
11) Hene, Aufz., Schneider	1100	
12) Epstude, Aufz., Bäck. u. Koch	1250	
13) Ziese, Aufz., Wächter	1200	
14) Heydorn, Aufz., Landwirth	1200	
15) Siedenburg, Aufz., Wächt.	1150	
16) Garjes, Aufz., Bote	1150	
17) Berg, Aufz., Portier	1000	
18) Deppe, Aufz., Maschinist	1200	
19) Schulz, Aufz., Tischler	1100	
20) Kösle, Büreangehülfe	1400	
21) Meyer I, Aufseherin	750	
22) Meyer II,	650	
23) Kasten,	650	
24) Behrens, Knecht	1000	
25) Oberaufseherin vacat	550	
26) Unvorhergesehene Fälle	750	
Uebertrag	M. 15300	
		M. 25,500
		M. 38,000

NB. No. 7—10, 12, 13, 15, 16 und 24 incl. M. 150 Wohnungs- und Haushaltungs-
zuschuß; No. 17, 18, 20 incl. fr. Wohnung.

II. Sachliche Ausgaben.

27) Speisung	22000	
28) Kleidung	6200	
29) Wäsche	1400	
30) Feuerung	9500	
31) Erleuchtung	11600	
32) Inventar	5800	
33) Medicamente	600	
34) Bureau- und Fahrkosten	1000	
35) Bücher und Schulbedarf	600	
36) Arbeitslohn a. d. Fabrik	3000	
37) Landwirthschaft	6500	
38) Vermischtes	3000	
Uebertrag	M. 56500	
		M. 71,200
		Total... M. 109,200

No. 38. Polizeiliche Ausrüstungskosten.

	Ansg. 1874	1876
Für Beamte der Polizeidirection		M. 12,360.—
Für Nachtwachen	M. 23,988	" 12,480.—
Für Landjäger, Polizeidrögoner u. Executionsbeamten		" 7,560.—
	Summa	M. 32,400.—

Die Rubriken sind nur als Voranschläge zu betrachten, können aber nicht als Grundlage für die Rechnung dienen, da die Materialien nicht für einzelne Dienstzweige und Ausrüstungsstücke, sondern in größeren Quantitäten angeschafft werden, die Verrechnung auf die einzelnen Rode u. s. w. in den Büchern aber nutzlose Weitläufigkeit sein würde. Die Bewilligung wird deshalb auf Grund der Schlussumme beantragt. Die Kosten für die neu anzustellenden Polizeid. und Nachtwachen sind mit veranschlagt. D. Dep.

No. 39. Gesundheitspflege.

1. Gesundheitsrath, 6 Mitglieder zu 850, Vergütung für die Geschäftsführung 1000	M. 6,100.—
2. Haarstick, Medicinalchemiker (ang. 73., 2200—2860)	" 2,200.—
3. Heimsioth, Sanitätsgeh. (ang. 74., 1200—1560, Dienstkleidung)	" 1,200.—
4. Sachliche Ausgaben (1874: 7,615)	" 6,600.—
5. Impfwesen (erhöht in Folge Reichsgesetzes, 1874: 343)	" 3,900.—
	Summa M. 20,000.—

Nö. 40. Standesamt.

I. Gehalte.

Standesbeamter N. N. *)	M. 4,500—5,850	M.	4,500.—
Canzlist Wolters, 54. Aug.		"	2,340.—
" Gröning, 66. Oct.		"	2,025.—
" Schröder, 73. Jan.	M. 1,800—2,340	"	1,800.—
" Doormann, 74. Jan.		"	1,800.—
" N. N. *)		"	1,800.—
Hülfsschreiber und Bote Lindner, geb. 1856. 73.....		"	800.—
Bote Uhlenhoff, geb. 1859. 75.		"	450.—
Hülfsdienste		"	1,000.—
Büreauvorstand		"	250.—
		M.	16,765.—

II. Büreaufkosten.

(300 f. Schreibbedarf, 1,800 f. Formulare, Register, Siegel rc. für zehn Standesämter	"	2,535.—
	M.	19,300.—

*) Vorbehältlich der verfassungsmäßigen Genehmigung dieser Stellen und des dafür veranschlagten Gehalts.
Die Gebühren werden muthmaßlich betragen M. 2,500.

Nö. 41. Polizeidirection.

I. Gehalte.

Secretär Dr. Lange, 75. Oct.	M. 4,500—5,850	M.	4,500.—
Inspector Schnepel, 72. Apr.	M. 3,500—4,550, 450 Zul.	"	5,000.—
Criminal-Commissär Feuer, 76. Jan.	M. 3,000—3,900 .	"	3,000.—
Baucommissär Müller, 43. März.	M. 4,000—5,200	"	5,200.—
Districtscommissäre M. 2,200—2,860.			
Kotermann, 61. Oct.		"	2,695.—
Detjen, 63. Febr.		"	2,640.—
Jacquemier, 70. März.....		"	2,420.—
Bartels, 70. März		"	2,420.—
Schlotterhausen, 72. Janr.		"	2,200.—
Wagenschieffer, 73. Juni		"	2,200.—
Vacat, 76. Janr.		"	2,200.—
Wachtmeister Siebel, 53. Juli		"	2,860.—
Rendant Kolwey, 67. Apr., 300 Gratif.		"	2,720.—
Ranzlisten M. 1,800—2,340.			
Rommensen, 67. Oct.		"	1,980.—
Schulze, 68. Mai		"	1,980.—
Wienberg, 63. Febr.		"	2,160.—
Moritz, 68. Aug.		"	1,980.—
Hemmelskamp, 75. März.....		"	1,800.—
		M.	49,955.—

Polizeidiener M. 1,200—1,560. Die mit * bezeichneten
haben Wohnung zu 10 % Abz. " 66,470.—

Moser I., 53. Juni, incl.	Transport M. 14,040		
250 Gratif. 1,810	Schlerding, 66. Aug... 1,370		
Oppermann, 59. Nov. 1,560	* Wolffson, 66. Novbr. 1,340		
Bäcker, 60. Apr.... 1,560	Beisner, 67. Apr.... 1,320		
Richter, 61. Janr. incl.	Bohlmann, 67. Apr. 1,320		
250 Gratif. 1,810	Broa, 67. Apr.... 1,320		
* Bitter, 61. Apr.... 1,530	Wolters, 67. Apr.... 1,320		
Suhling, 61. Dec.... 1,450	Ruft, 67. Apr. 1,320		
Kaapte, 63. Febr.... 1,440	Meier I., 67, Oct. .. 1,320		
* Kottens, 64. Oct. .. 1,440	* Tode, 69. Dec.... 1,320		
* Arnold, 65. Mai... 1,440	Weste, 69. Dec.... 1,320		
Transport M. 14,040	Transport M. 27,310	M.	116,425.—

Transport M. 27,310	Transport M. 43,670	M. 116,425.—
Dunfing, 70. Apr. 1,320	Meyer II., 72. Aug. .. 1,200	
*Wiesemann, 71. Jan. 1,320	Egbers, 72. Oct. 1,200	
Böncke, 71. Janr. 1,320	Hartmann, 72. Nov. .. 1,200	
Grote, 71. Apr. 1,290	Heins, 73. Jul i ... 1,200	
*Mosser II., 71. Apr. 1,290	Steding, 73. Sept. ... 1,200	
Waltemath, 71. Juli 1,260	Ruizen, 74. Janr. 1,200	
Gahne, 71. Sept. 1,240	Meyer III., 74. Juni 1,200	
Rosenthal, 71. Sept. 1,240	Böning, 74. Juni ... 1,200	
Wedler, 71. Oct. 1,230	Wedemeyer, 74. Nov. 1,200	
Eichhoff, 71. Oct. 1,230	Wenke, 74. Nov. 1,200	
Nicking, 71. Dec. 1,210	Großkreuz, 75. Febr. 1,200	
Hinge, 71. Dec. 1,210	Meyer IV., 75. Oct. .. 1,200	
Beck, 72. Juni 1,200	7 Diener, 76. Janr. 8,400	
Transport M. 43,670	M. 66,470	

2 Polizeiärzte zu 850 M.	"	1,700.—
2 Armenvögte zu 700 M.	"	1,400.—
Hilfsschreiber	"	5,400.—
Curtius, geb. 54, ang. 70, 1000, Griesmeyer, geb. 54, ang. 73, 1000, Thiede, geb. 56, ang. 74, 800, Heims, geb. 54, ang. 74, 800, N. N., 700, Krimmert, geb. 56, ang. 73, 600, Weitsch, geb. 59, ang. 74, 500.		

M. 124,925.—

II. Sachliche Ausgaben.

	Ausg. 1874	1875
1) Bureaukosten, incl. 1,150 f. Schreibbedarf	M. 9,612	M. 8,600.—
2) Polizeiausgaben	" 9,609	" 7,500.—
3) Medicinalamt	" 4,607	" 5,500.—
4) Unterstützung Fremder	" 11,046	" 20,000.—
5) Corrigenden	" 8,520	" 12,000.—
6) Vermischtes, incl. 830 zur Verfügung der Direction	" 830	" 1975.—
Summa	M. 44,224	M. 55,575.—
Dazu I.	" 110,898	" 124,925.—
Total	M. 155,122	M. 180,500.—

Die Positionen unter II. sind übertragbar.

Pensionäre: D.-Pol.-Zusp. Schumacher 3,325. D.-Pol.-Comm. Gölner 1,385. Pol.-Comm. Gerlach 1,440. Pol.-Comm. Hohn 1,773.20. Pol.-Diener Rademacher 270. Fiege 1000. Schmidt 780. = 9973.20.

Nö. 42. Nachtwachwesen.

Commissär Stolberg, 75. Febr., 2,200—2860	M.	2,200.—
Aufseher Dietmann, 54. Januar	"	1,560.—
" Kern, 66. December	"	1,330.—
" Thun, 66. December	"	1,330.—
16 Überwächter zu 800	"	12,800.—
16 Gehülfsüberwächter zu 40	"	640.—
132 Wächter zu 600	"	79,200.—
Pensionen	"	4,000.—
Verwaltungskosten (Ausg. 1874: M. 5,585.93)	"	6,140.—
Summa	M.	109,200.—

Pensionär: Nachtw.-Comm. Vüllmann Broe. M. 335.

Nö. 43. Gassenreinigung.

1. Aufseher Rose, 69. Juli	1200—1440	M.	1,328.80
" Reineke, 74. August		"	1,200.—
1 Arbeiter beim Latrinenrevidiren, zu täglich 2.20		"	686.40
Transport		M.	3,215.20
4*			

	Transport	M.	3,215.20
2. Unternehmer Afes laut Vertrag	"		90,000.—
3. Miethe 300 abzüglich 120 Atermiethe	"		180.—
4. Sprenggeschirre	"		2,000.—
5. Dienstkleidung (360) und Vermischtes	"		1,354.80
1875: M. 100,450.		M.	96,750.—

Der Oberaufseher ist 1875 abgegangen. Die Stelle kann bis auf Weiteres eingehen.

N^o 44. Feuerwehr.

I. Gehalte.

Branddirector, 69. Nov.,	4,000—5,200, fr. Wohnung	M.	5,000.—
1. Brandmeister, vacat,	3,000—3,900, 10% f. Wbn.	"	3,000.—
2. " 74. Juli,	2,200—2,860, dsgl.	"	2,200.—
Feldwebel, 70. Febr.,	1,500—1,950, dsgl., 50 Zul.	"	1,700.—
2 Oberfeuer männer, 70. Febr.	1,350—1,755	"	2,970.—
5 " 70. Febr.,		"	6,600.—
1 " 71. Juni,	1,200—1,560	"	1,270.—
Telegraphist und Schreiber, 70. Mai		"	1,320.—
Feuer männer, 12 zu 1000, 12 zu 950, 36 zu 900, 28 zu 800		"	78,200.—
Sprizenmeister		"	840.—
Bote		"	498.—
6 Oberbrandmänner à M. 84		"	504.—
104 Brandmänner à M. 50		"	5,200.—
Telegraphendienst außer der Dienstzeit		"	500.—
Bergütung in Brandfällen und Belohnungen		"	3,000.—

Ausg. 1874: M. 111,631.

Summa M. 112,802.—

II. Sachliche Ausgaben.

	Ausg. 1874		
1) Bekleidung und Ausrüstung	M. 7,695	M.	8,750.—
2) Unterhaltung der Geräthe	" 5,784	"	6,750.—
3) Desgl. der Gespanne	" 10,887	"	11,500.—
4) Kurkosten und Arznei	" 929	"	1,200.—
5) Feuerung und Erleuchtung	" 2,892	"	3,000.—
6) Bürekosten	" 574	"	650.—
7) Lokalmiethe und Verschiedenes	" 513	"	1,348.—
Summa	M. 29,274	M.	33,198.—
Dazu I.	" 111,631	"	112,802.—
Total	M. 140,905	M.	146,000.—

Pensionär: Brandmann Fischer Wwe. M. 655.

Zu II 7. Einschl. M. 500 für einen einspännigen Personenwagen für 6 Mann zur Schonung der Geräthe und Pferde bei Schornsteinbränden.

N^o 45. Landherrnamt.

I. Gehalte:

Landvogt Reck, 32. Octbr., Nebenein., 330 Grat	M.	2,830.—
Landvogt Katenkamp, 33. Juni, Nebenein.	"	2,400.—
Oberwachtm. Krülle, 50. Oct., 2200—2860, 140 Zulage,		
10 % Wohnungs-Abzug	"	3,000.—
Ranzlist Thielbar, 64. Jan. { 1800—2340	"	2,160.—
Ranzlist Kulp, 69. Jan. {	"	1,980.—
Landjäger, 1100—1430, 10 % W.-Abz. mit Ausnahme der		
mit * bezeichneten	"	27,307.49
Transport	M.	39,677.49

Transport M. 39,677.49

Verzeichniß der Landjäger.

Schulenburg, 53./6.	1430.—	Lichte, 65./4.	1320.—
Rothsprack, 53./7.	1430.—	Klages, 65./9.	1320.—
Pein, 53./7.	1430.—	Podhans, 66./4.	1292.50
Wittgenfeld, 53./8.	1430.—	Dießel II., 67./4	1210.—
Grave, 55./4.	1430.—	Rosmeyer, 68./10.	1210.—
Unterberg, 56./3.	1430.—	Marquardt, 68./10.	1210.—
*Algermiffen, 61./2.	1420.83	Schmitz, 69./12.	1210.—
Schwarze, 61./6.	1384.16	Dreyer, 70./3.	1210.—
Thiel, 63./1.	1320.—	Selling, 74./11.	1100.—
Dießel I., 65./2.	1320.—	Gause, 75./4.	1100.—

*Karsten, 75./6. 1100.—

Hülfschreiber..... " 3,400.—

Summa M. 43,077.—

Wiese, geb. 53., ang. 72., 1300; Schriever, geb. 56., ang. 73., 1000;
Krauß, geb. 54., ang. 74., 1000.

II. Sachliche Ausgaben:

	Ausg. 1874	1876
1) Polizeiverwaltung, Corrigenden, Landarmen- verband	M. 6,610	M. 3,500.—
2) Bureaukosten	"	" 1,800.—
3) Feuerung, Licht, Reinigung	" 1,859	" 1,500.—
4) Quartiermiete für Landjäger incl. Wohnungs- zuschuß	M. 2665.—	
Abzüge der Landjäger ab.....	" 2478.—	
	" 2,455	" 186.23
5) Vermischtes.....	"	436.28
	Summa M.	7,422.51
	Dazu I	" 43,077.49
	Total.. M.	50,500.—

Pensionär: Landjäger Bothe M. 1,144.

Die Positionen II., 1—5 sind übertragbar. Die Veranschlagung beruht auf der Voraussetzung, daß der
Buntenthorsteinsteinweg vom 1. Januar 1876 an zur Stadt gehören wird.

No. 46. Amt Vegesack.

1) Amtmann Dr. Droste, 51. März, 5,000—6,500.....	M.	6,500.—
Polizeicommissar Kette, 70. Oct., 1,800—2,340	"	1,980.—
Actuar Trumpf, 75. Apr., 2,000—2,600	"	2,000.—
Polizeidiener Gilert, 67. Apr., 1,100—1,430, 10% f. Wbn.	"	1,210.—
" Leydecker, 75. Sept., 1,100—1430, 15% f.		
Wohn., Feuerung u. Licht.....	"	1,100.—
Hülfschreiber	"	600.—
Polizeiarzt	"	500.—
Gerichtsbote	"	516.60
	M.	14,406.60

Ausg. 1874

2) Polizei und Gericht.....	M. 1,363	" 1,400.—
3) Amtshaus und Gefängnisse, incl. Inventar	" 1,690	" 1,700.—
4) Unterhalt der Gefangenen	" 401	" 750.—
5) Vermischtes	" —	" 343.40
	Total M.	18,600.—

Nö. 47. Amt Bremerhaven.

I. Gehalte.

Amtmann Schulz, 71. Juli, 6,660—8,450, f. Wbn.	Mk.	7,075.—
Amtsaffessor Dr. de Garde, 71. Juli, 5,650—6,500, 10 %	"	5,816.—
" Dr. Barth, 72. Oct., 4,650—5,850.....	"	4,650.—
Actuar Jacobs, 74. Dec., 2,200—2,860. 440 Zul.....	"	2,640.—
Pol.-Commiff. Christians, 54. Mai, 2,200—2,860 240 Gratif.	"	3,100.—
" Pohl, 74. Jan., 	"	2,200.—
Sect.-Command. Burdorf, 54. März, 1400—1820, f. W. 10 %	"	1,820.—
Polizeidragoner 1,200—1,560 (die mit * bezeichneten haben Wohn. f. 10 %, die mit ** Mk. 30 Zulage)....	"	14,820.—
* Brand, 49. Oct. Drewes, 54. Jan. * Zahrs, 57. Jan., 1,560. Cohrs, 62. Jan., 1,440. ** Schrader, 68. Jan., 1,350. * Dettmer, 69. Sept., 1,320. ** Dogrebe, 72. Sept., 1,230. Laß, Homann, 74. Jan. Richte, Holtvoigt, 75. Jan., 1,200.		
Polizeiarzt Dr. With	"	1,500.—
Kanzlist Timpe, 75. Jan., 1,800—2,340	"	1,800.—
" Herfs, 75. Jan., 	"	1,800.—
Schreibhülfe	"	1,300.—
Herfs, geb. 57, ang. 74, 800. Rüsck, geb. 60, ang. 75, 500.		
	Mk.	48,521.—

II. Sachliche Ausgaben.

	Ausg. 1874	
1) a. Verwaltung incl. Militärsachen	Mk. 5,200	Mk. 5,562
b. Landarmenverband.....	" 3,500	" 2,996
c. Medicinalamt	" 1,000	" 121
d. Gerichte.....	" 2,100	" 1,820
		Mk. 11,800.—
2) Gefängniß.....	" 6,156	" 6,800.—
3) Büreaufkosten.....	" 1,053	" 1,240.—
4) Heizung, Licht, Reinigung, Mobiliar	" 2,037	" 2,000.—
5) Verschiedenes	"	393.—
6) Zuschuß zum Hospital (1/2).....	"	3,480.—
7) Desgl. zum Brandlöschwesen (1/2)	"	9,516.—
8) Desgl. zur Quarantaine (1/3).....	"	150.—
	Summa	Mk. 35,379.—
	Dazu 1	" 48,521.—
	Total	Mk. 83,900.—

Pensionäre: Amtm. Dr. Thulejus Wwe., 1,000. Gef.-Wärter Müller, 800.

Zu 7. Die gewöhnl. Ausgaben sind gegen 1875 nur unerheblich höher; dagegen verursacht die vom Staate angeschaffte Dampfspritze (Speisepumpe, Saugschläuche, Schuppen) eine außerordentl. Ausg. von 8350, wovon der Staat 1/2 trägt.

Nö. 48. Büreankosten der Finanzdeputation.

1) Rechnungsbeamter Augener	Mk. 2,300.—
2) Hilfsbeamter Buschmann (ang. 74. März 1500—2000).....	" 1,500.—
3) Verschiedenes.....	" 1,000.—
	Mk. 4,800.—

Nö. 49. Generalkasse.

1) Gen.-Einn. Casten, 71. Dec 6,500—7,800 (10 % f. Wohn.)	Mk.	6,989.58
Kassirer Talla, 71. Oct. 3,500—4,550	"	3,587.50
Buchhalter Flömer, 71. Oct. 3,000—3,900	"	3,075.—
Kassenbeamter Niechers, 69. Jan. 1,800—2,340 Zul. 20 Mk.	"	2,000.—
" Kniep, 74. Jan. 	"	1,800.—
Kassenbote 1000. Geh. Messerer geb. 53. ang. 68. 1,200.	"	2,200.—
	Mk.	19,652.08

	Transport	M.	19,652	08
	Ausg. 1874.			
2) Büreaubedarf (incl. 200 f. Schreibbedarf)....	M.	2,111.—	"	2,300.—
3) Druck, Unkosten f. Tilgung u. Zinszahlg.	"	4,107.—	"	4,500.—
4) Porto	"	1,091.—	"	1,247.92
	Summa...	M.	27,700.—	
Pensionäre: Gen.-Einn. Riefe 4650, Schreiber Harjes 1385.				

Nö. 50. Zinsen der Staatsschuld.

1) 3½ proc. Schuld. Dieselbe betrug Anfang 1875	M.	17,770,437.19		
Tilgung im J. 1875 anzuschlagen auf "		390,437.19		
Zu verzinsen 1876..	M.	17,380,000.—		
	mit	M.	608,300.—	
2) 4½ proc. Schuld v. 1859 10,367,700.....	"		466,546.50	
3) 4½ proc. Schuld v. 1872—74 51,000,000.....	"		2,294,156.25	
4) 5 proc. Schuld v. 1871 7,500,000 (unv.)	"		375,000.—	
5) 5 proc. Schuld v. 1871 in Goldth. M. 4,151,785.71 (unv.)	"		207,589.28	
6) Continrente M. 7473.21. Leibrenten M. 381.94 (unv.)	"		7,855.15	
7) Zinsrückstände früherer Jahre vor 1875	"		3,552.82	
	Summa	M.	3,963,000.—	

Zu 3. Im J. 1876 beginnt die vertragmäßige Tilgung für die Anleihen von 1872 und 1873 mit ½ % von 33 Millionen und den ersparten Zinsen. (Vgl. Spec. Budg. No. unter 3.)

Nö. 51. Schuldentilgung.

1) 3½ proc. Schuld	M.	332,000.—		
2) 4½ proc. Schuld v. 1859 lt. Plan	"	156,600.—		
3) 4½ proc. Schuld von 1872—73 lt. Plan	"	165,843.75		
	Summa	M.	654,443.75	
	abgerundet	M.	654,500.—	

Nö. 52. Unterhaltung der öffentlichen Grundstücke.

I. Großer Stadtwerder.	Ausg. 1874	Ausg. 1876
1) Hirt Lindemeyer (ang. 58, fr. Wohn. und Nebenerw.) 500, für den zweiten Knecht 300, für das Halten von 2 Stieren 700	M.	1,500.—
2) Austreiben des Viehs zc. 1,200, Deiche, Siele, Wege, Verschiedenes 1,450.70	"	2,650.70
3) Abgabe an H. L. Frauen Kirche	"	199.30
	M.	4,204
	M.	4,350
II. Öffentliche Magazine.		
1) Aufseher im Pulvermag. Friedrich (ang. 69. 800—1,040, für Wohn. 10%)	M.	880.—
Aufseher im Terpentinlager	"	100.—
2) Arbeitslohn, Verschiedenes	"	1,520.—
	"	1,990
	"	2,500
III. Stadttheater.		
1) Inventar	M.	1,200.—
2) Theaterwache	"	2,800.—
	"	3,798
	"	4,000
Transport	M.	9,992
	M.	10,850
	5*	

	Transport M.	9.992	M. 10,850
IV. Sonstige Grundstücke.			
1) Unterhaltung, Aufsicht	M.	700.—	
2) Deiche, Wege, Brücken, Siele, Kanäle	"	3,600.—	
3) Reinigung der Dichtum und Var. Bäche	"	1,000.—	
4) Öffentliche Lasten	"	3,000.—	
Ordentliche Ausgaben	M.	8,300.—	" 4,382
5) Außerordentliche Ausgaben:			
a. Bestickm. Herstellung des Eisen- rads- u. Langendeichs	"	4,000.—	
b. Siel am Kälberdeich	"	500.—	" 3,693 " 12,800
V. Feuerversicherung (incl. 3000 neue)	"	32,355	" 15,000
VI. Verwaltung:			
1) Verpachtungen u. Leasingen . . .	M.	2,500.—	
2) Verschiedenes	"	1,350.—	
	"	2,294	" 3,850
Summa (incl. der weggel. Pfennige)	M.	52,720	" 42,500
Pensionär: Aufst. d. Theerm. Koch, 1,760.			

Nr. 53. Bürgerweide.

Aufscherer Finke, ang. 70. Aug. (M. 900—1,170. 10 % für Wohnung)	M.	990.—
Bewirtschaftung, Wege, Gräben etc.	"	2,700.—
Grundsteuer 430, Abwässerungsverband M. 1,600*)	"	2,030.—
Entschädigung wegen des früheren Exercierplatzes	"	330.—
Verschiedenes	"	150.—
(Ausgabe 1874 M. 7,173.24.)		
		M. 6,200.—

*) (Früher M. 2,325 — ist entsprechend der Ausgabe in den letzten Jahren herabgesetzt, und bleibt für einen Ausnahmefall nachbew. Antrag vorbehalten.

Nr. 54. Steuererhebung.

I. Gehalte. Director 5,500—7,150, Oberassirer 3,000—3,900, Kassirer I. Cl. 2,500—3,250, Kassirer II. Cl. 2,000—2,600, Schreiber I. Cl. 1,800—2,340, Schreiber II. Cl. 1,500—1,950, Einnehmer I. Cl. 2,000—2,600, Einnehmer II. Cl. 1,700—2,210, Gehülfen I. Cl. 1,300—1,690, Gehülfen II. Cl. 1,100—1,430, Büreaudiener 1,100—1,430.		Transport M.	42,980.—
Director Dierking, 60. Dec.	7,150.—		
Oberassirer Grelle, 68. Mai.	3,300.—		
" Binsow, 68. Mai.	3,300.—		
I. Kassirer Busch, 69. Jan.	2,750.—		
" Köster, 69. Juli	2,750.—		
" Höcker, 73. Jan.	2,500.—		
" Löscher, 71. Jan.	2,750.—		
" (Vacat)	2,500.—		
II. Kassirer Severin, 68. Juni.	2,200.—		
" Meyer, 68. Juni.	2,200.—		
" Scheppelmann, 69. Jan.	2,200.—		
" Frebel, 74. Jan.	2,000.—		
I. Schreiber Rabba, 71. Jan.	1,980.—		
" Beckmann, 72. Jan.	1,800.—		
" Stöckmann, 74. Jan.	1,800.—		
" Hende, 75. Apr.	1,800.—		
	Transport M.	42,980.—	
I. Schreiber Rahtert, 75. Mai.	1,800.—		
" Biegmann I, 75. Mai.	1,800.—		
" Biegmann II, 75. Mai.	1,800.—		
" Schmidt, 75. Mai.	1,800.—		
" Dahnken, 75. Juni	1,800.—		
" Bartels, 75. Juni	1,800.—		
" vacat	1,800.—		
" vacat	1,800.—		
" vacat	1,800.—		
II. Schreiber Brind, 73. Jan.	1,500.—		
" Burghardt, 73. Jan.	1,500.—		
" Bartels, 73. Jan.	1,500.—		
" Pöls, 75. Apr.	1,500.—		
" Wilkens, 75. Juni	1,500.—		
" Scharlemann, 75. Juni	1,500.—		
	Transport M.	68,180.—	

	Transport M. 68,180.—
II. Schreiber Felter, 75. Juni.	1,500.—
I. Einnehmer *Ruhe, 47. Nov.	2,600.—
" Wiechmann, 74. Aug.	2,000.—
" *Böcker, 75. Juni	2,000.—
II. Cinn. *Ghntholt, 47. Dec.	2,210.—
" *†Beuß, 51. Dec.	2,360.—
" *†Büdde, ^{65. April} 75.	2,070.—
" *†Biemann, 68. März	2,020.—
" *†Huber, 69. Juli	2,020.—
" Martens, 74. Jan.	1,700.—
" *Stegmann, 74. Jan.	1,700.—
" *Bradt Möller, 74. Aug.	1,700.—
" *Wehe, 74. Aug.	1,700.—
" *Dieckvoß, 75. Apr.	1,700.—
" *Jordan, 75. Juni	1,700.—
" vacat	1,700.—
" vacat	1,700.—
" vacat	1,700.—
I. Gehülfe *†Mende, 56. Oct.	1,840.—
" *†Wiegmeier, 58. Oct.	1,840.—
" Meyer I, 66. März	1,538.33
" *†Gerlach, 68. März	1,580.—
" Sanders, 68. Juli	1,430.—
" *Garlich, 72. Jan.	1,300.—
" *Bödecker, 73. Jan.	1,300.—
	Transport M. 113,088.33

	Transport M. 113,088.33
I. Gehülfe Faber, 73. Juli	1,300.—
" Fellermann, 73. Juli	1,300.—
" Holymann, 74. Jan.	1,300.—
" Plate, 74. Jan.	1,300.—
" Lofch, 74. Jan.	1,300.—
" v. Ohlen, 74. Aug.	1,300.—
" Winkelmann, 74. Aug.	1,300.—
" Lindemann, 74. Aug.	1,300.—
" Buschmann, 75. Apr.	1,300.—
" Exdorf, 75. Juni	1,300.—
" Messerer, 75. Juni	1,300.—
" Rinne, 75. Juni	1,300.—
" Loffow, 75. Juni	1,300.—
" Meyer II, 75. Nov.	1,300.—
" vacat	1,300.—
" vacat	1,300.—
" vacat	1,300.—
" vacat	1,300.—
II. Gehülfe Tebelmann, 75. Juni	1,100.—
" Müller, 75. Juni	1,100.—
" Pieper, 75. Juni	1,100.—
" Lopitzsch, 75. Nov.	1,100.—
" Keltensberg, 39. Aug.	1,430.—
" Vielhaben, 60. Nov.	1,430.—
Büreaudiener Heine, 64. Oct.	1,320.—
" Söyer, 73. Febr.	1,100.—
	M. 146,168.33

Die mit * Bezeichneten haben Wohnung gegen 10% Abzug; die mit † außerdem 150 resp. 30 Gratification für Weggeldverhebung

Steuererheber Riemenschneider, Bremerh., 61. Dec.,	3,000—3,900,
Zulage 90	" 3,990.—
" Behrens, Begejack, 57. Mai,	2,000—2,600
"	" 2,600.—
Schreiber Büsing, Bremerh., 75. Jan.,	2,000—2,600
"	" 2,000.—
Hülfschreiber und Einsammler (1876 incl. f. d. Einkommensteuer)	" 18,100.—
Nachtcontrole (1876 Erhöhung wegen größerer Zahl der Posten).	" 15,000.—
	M. 187,858.33

II. Sachliche Ausgaben.

	Ausg. 1874	1876
1) Schreibbedarf, Druck, Buchbinder, Marken,		
Stempelpapier	M. 14,997	M. 21,500.—
2) Feuerung, Licht, Reinigen, Inventar	" 3,478	" 7,400.—
3) Dienstkleidung	" 999	" 1,700.—
4) Büreaufkosten der Erhebungsposten	" 2,075	" 3,100.—
5) Büreaufkosten für Begejack, Bremerhaven, Burg etc.		
incl. 1328. 75 an Steuererheber Riemenschneider	" 1,925	" 2,000.—
6) Vermischtes	" 1,923	" 3,500.—
7) Erstattete Abgabe f. Fleisch an die Bataill.-Menage	" 1,545	" 1,641.67
8) Zollverschluß an der Unterweser	" 2,991	" 3,000.—
	M. 43,841.67	
Dazu I Gehalte	" 187,858.33	
	M. 231,700.—	

Pensionäre: St.-Erh. Corssen 5,980. Kass. Hagedorn 1,330. Cinn. Hollmann 1,220. Winter 1,768. Timmermann 1,768. Schlachtsch. Loreng 3,325. Weggeld-Cinn. Meierdiercks 651.20, = 16,042.20.
 Pos. 1, 2 und 6. 1876 incl. der Kosten für die Einkommensteuer.
 " 2 und 4. Erhöhung wegen größerer Zahl der Posten.
 " 8 war früher unter Zollstellen aufgeführt.

Nr. 55. Katasteramt und Steuercontrolle.

I. Gehalte.

Vorsteher Krone, 74. Jan., 4,500—5,850	M. 4,650.—
Generalschäfer Lindmeyer, 73. Juli, 4,000—5,200	" 4,000.—
" Ruck, 73. Juli, 4,000—5,200	" 4,000.—
Feldmesser Gette, 74. Juli, 3,000—3,900	" 3,000.—
" Bahren, 74. Juli, 3,000—3,900	" 3,000.—
Schreiber Lemmermann, 72. Apr., 1,800—2,340	" 1,800.—
" Schmidt, 73. Jan., 1,800—2,340	" 1,800.—
Stellvertretung der Generalschäfer	" 1,000.—
Hilfsfeldmesser Hartmann, ang. 73	" 2,400.—
Zeichner Beyerstedt, ang. 74	" 1,800.—
Hilfsschreiber	" 7,800.—
Bedemeyer, geb. 51, ang. 73, 1,500. Müller, geb. 52, ang. 74, 1,400. Witke, geb. 52, ang. 75, 1,400. Lemmermann, geb. 56, ang. 72, 1,000. Hildebrandt, geb. 54, ang. 75, 800. Wohlers, geb. 56, ang. 75, 800. 2 jüngere Schreiber 900.	
Bergütung f. d. Gerichtsboten	M. 150.—
	M. 35,400.—

II. Sachliche Ausgaben.

	1874	1876
1) Schreibbedarf	M. 1,124	M. 2,000.—
2) Katasterarbeiten, Messungen zc.	" 1,887	" 4,000.—
3) Steuervollen zc., Reclamationsdeputation ..	" 10,977	" 7,000.—
	M. 13,988	M. 13,000.—
		" 35,400.—
		M. 48,400.—

Pensionäre: Kat.-Beamte Dr. Schulz 1,665, Schramme 3,100, Feldm. Roß 2,000.

Die Anr. 1 und 2 sind, wie für 1875, auf zusammen M. 6,000 geschätzt, weil eine größere Umschätzung im Landgebiet, die schon 1875 beabsichtigt war, erst 1876 zur Ausführung gelangt. Diese Ausgabe wird für 1875 eripart.

Einnahme, Anschlag M. 24,600.

Nr. 56. Hauptschule.

I. Gehalte: Vorsteher 6—7000, ordentl. Lehrer 3000—5500, seminaristisch gebildete 2500—4000. Die mit * Bezeichneten beziehen auf Grund von Senatsbeschlüssen ein von der Norm abweichendes Gehalt.

Prof. Dr. Hertzberg, Vorst. des Gymnas., 10 % f. W., 58. Mai	7,000. —	Transp. M. 67,750. —	
Vorst. d. Handelsschule vacat 10 % f. W., 3 Quartale	4,500. —	Janjon, 61. April	3,531.25
Prof. Vog, Vorst. d. Vorschule 10 % f. W., 58 April. .	7,000. —	Sell, 61. April	3,531.25
Prof. Dr. Schäfer, 1 Quart., 35. April	1,375. —	Ulrich, 61. April	3,531.25
Dr. Sonnenburg, 42. April	5,500. —	Dr. Hoyer mann, 63. April	4,250. —
Dr. Müller, 47. April. .	5,500. —	Uhlmann, 64. Octbr. . . .	4,250. —
*Prof. Dr. Scherck, 64. Jan.	4,000. —	Dr. Meyer, 65. April . . .	4,250. —
*Wegener, 58. April . . .	5,500. —	Dr. Friße, 65. April . . .	4,250. —
Dreyer, 58. April	4,875. —	*Dr. Heidelberg, 65. April	4,875. —
Wiltens, 58. April	4,875. —	Dr. Lüdcke, 65. Octbr. . . .	4,250. —
Dr. Sattler, 58. April . .	4,875. —	Willagen, 66. April.	3,156.25
Winder mann, 58. April . .	3,625. —	Vertram, 67. April	2,875. —
Schmelzkopf, 58. April. .	3,625. —	Freudenreich, 67. April . .	2,875. —
*Dr. Torstrick, 59. April .	5,500. —	Dr. Brenning, 67. Octbr.	3,625. —
Transp. M. 67,750. —		Dr. Friesland, 68. Octbr.	3,625. —
		Dr. Rottentius, 69. April.	3,625. —
		Dr. Gentel, 69. April . . .	3,625. —
		Dr. Bulle, 69. April	3,625. —
		*Dr. Werner, 69. Octbr. . .	4,250. —
		Transp. M. 135,750. —	

Transp. M. 135,750.—	Transp. M. 157,437.50
Dr. Kippling, 69. Octbr. 3,625.—	*Brandt, 73. April 3,625.—
Dr. Th. Schäfer, 70. April 3,625.—	Wefing, 73. April 2,500.—
Schirmer, 71. April 2,781.25	*Dr. Klemm, 74. April 3,625.—
Dr. Wagener, 71. Octbr. 3,156.25	Dr. Kohde, 74. April 3,000.—
Lontke, 72. April 2,500.—	Kafow, 75. April 3,625.—
Dr. Dünzelmann, 72. April 3,000.—	Dr. Achelis, 75. April 3,000.—
Dr. D. Schäfer, 72. Octbr. 3,000.—	

Transp. M. 157,437.50

Zusammen M. 176,812.50

Hülfsunterricht: Köp 1,925, Dr. Herzberg 1,575	" 3,500.—
Für Beförderung zum ordentl. Lehrer	" 1,068.75
Für Extra-, Aufsichts-, Ferien-Stunden, Botanischen	" 6,000.—
Für event. Errichtung von 2 neuen Klassen, und Ersatz für Prof. Schaefer, 3 Quartale	" 7,000.—
Für Krankheitsfälle u. s. w.	" 3,000.—
Für Vorlesungen von Dr. Sonnenburg	" 340.—
Pensionen: des Lehrers Buch	" 1,910.—
Prof. Dr. Schaefer, 4,400, 3 Quartale	" 3,300.—
Custos 1,330, f. einen Diensthofen 470, 2 Portiers zu 900, Bote 700, Vogt 135	" 4,435.—

Summa M. 207,366.25

II. Sachliche Ausgaben:

	Ans. 1874	1876
1) Feuerung und Licht 12,000, Schulbedürfnisse incl. Anschaffung von Subsellien 4,800	M. 5498	M. 16,800.—
2) Bibliothek	" 1000	" 1,000.—
3) Bauliche Unterhaltung	" 707	" 1,500.—
4) Vermischtes	" 1943	" 2,533.75

Summa M. 21,833.75

Dazu I. " 207,366.25

M. 229,200.—

Ab Einnahme: Zinsen 36,000, Schulgeld 96,000, gutherrliche Einnahmen 2,500, Pacht u. Miethe 5,500, Renten v. Staat 3,714.27, Ersatz f. d. Zeitung 6,000

" 149,714.27

Zuschuß M. 79,485.73

Dazu Renten und Ersatz f. Zeitung

" 9,714.27

Total M. 89,200.—

Pensionäre: Prof. Weber Wwe. 1,000. Stadl Wwe. 1,000. Lehrer Buch 640.

Die Anstellung von 2 Portiers ist für das 3 selbständige Abtheilungen umfassende Gebäude nothwendig. Dieselben sind zu sonstigen Diensten verpflichtet. Ebenso ist ein weibl. Diensthofe erforderlich. Dem Custos ist freies Licht und Feuerung entzogen und Nebenerwerb verboten. Das Gehalt des Bots ist wegen der monatl. Gehaltszahlungen etwas erhöht.

Für Heizung mußten M. 10,200 berechnet werden, naml. 8,300 für Material und 1,900 für 3 Heizer, da jeder der drei Defen einen solchen erfordert. Erleuchtung ist zu M. 1,800 angenommen.

Die Miethe der Vorsteher ist in der Einnahme enthalten.

Da Professor Dr. Schaefer am 1. April in den Ruhestand tritt und eine neue Klasse im Gymnasium und in der Vorstufe errichtet werden soll, sind M. 7000 für zeitw. Ersatz u. vermehrte Lehrkräfte ange schlagen.

Nr. 57. Realschulen.

Altstadt. *)

I. Gehalte. Vorsteher 5,300. Ord. Lehrer 2,700 bezw. 2,500.

Ordentliche Lehrer.

	Transp. M. 33,500.—		Transp. M. 33,500.—
Vorsteher ³ / ₄ Jahr **).	M. 3,975.—	Dr. Schneider 67./2.	" 3,850.—
Jacobi 55./8.	" 5,000.—	Templin 70./6.	" 2,800.—
Nolte 57./8.	" 4,425.—	Dr. Gärtner 71./10.	" 3,275.—
Dr. Häpfe 60./5.	" 4,425.—	Dr. Kitz 71./10.	" 3,275.—
Steinhoff 59./8.	" 4,425.—	Roesler 73./1.	" 2,800.—
Abbehusen 59./8.	" 3,700.—	Roehling 73./4.	" 2,500.—
Heddersen 59./8.	" 3,700.—	Dittmer 74./4.	" 2,500.—
Dr. Martens 63./12.	" 3,850.—	Dr. Wolfenhauer 74./4.	" 2,700.—

Transp. M. 33,500.—

Ord. Lehrer Transp. M. 57,200.—

Transp. M. 57,200.—	Transp. M. 63,987.50
Deicke, Hülfsl. " 2,400.—	Beförderung zu ord. Lehrern " 400.—
Zumpe, desgl. " 2,100.—	Tietjen, Custos " 1,400.—
Hülfserien- u. Extrastund. " 2,000.—	Froböse, Cassirer " 400.—
Zulagen der Lehrer " 287.50	
Transp. M. 63,987.50	Summa M. 66,187.50

Doventhor.

Ordentliche Lehrer.	Transp. M. 23,350
Prf. Dr. Buchenau 68./10. ... M. 5,650	Penning, Hülfsl. " 2,700
Messer 72./10. " 2,500	Stange, desgl. " 2,700
Kramer 73./4. " 2,500	Neuer Lehrer ³ / ₄ Jahr " 2,025
Holn 74./3. " 2,500	Lehrer, der im Oct. einzu-
Lern 74./10. " 2,500	richtenden Klassen .. " 1,350
Gille 75./7. " 2,500	Hülfserien-Extrastunden .. " 2,225
Voigt 75./4. " 2,500	Custos ³ / ₄ Jahr " 1,050
Dr. Wellmann 75./10. " 2,700	Cassirer ³ / ₄ " " 150
Ord. Lehrer M. 23,350	Summa M. 35,550

II. Sachliche Ausgaben.

	Ausg. 1874.	1876. Mittadt	1876. Doventh.
1) Lehrmittel und Bücher.....	M. 1,747.32	M. 1,330.—	M. 3,000
2) Utensilien	" 1,429.39	" 600.—	" 1,500
3) Druck, Copialien, Schreibbedarf.	" 935.90	" 750.—	" 1,200
4) Feuerung und Licht.....	" 2,155.10	" 2,000.—	" 1,950
5) Reinigung, Desinfection	" 315.46	" 500.—	" 500
6) Localmiethe	" 680.—	" —	" 1,050
7) Verschiedenes	" 327.90	" 1,482.50	" 1,500
		M. 6,662.50	M. 10,700
Dazu I.....	" 66,187.50	" 35,550	
		M. 72,850.—	M. 46,250
Total-Summe	M. 119,100.—		

Pensionär: Lehrer Plate 1830.

*) Obige Vertheilung der Lehrkräfte auf beide Schulen entspricht den augenblicklichen Verhältnissen. Es muß aber selbstverständlich der Schulbehörde vorbehalten bleiben, bei der bevorstehenden Trennung die Lehrer nach dem Bedürfnis auf beide Anstalten zu vertheilen. Auch bedarf die Verwaltung der Genehmigung hinsichtlich der sachl. Ausgaben, die erforderlichen Mittel von den Posten der einen Anstalt zu Gunsten der anderen je nach Bedarf zu entnehmen.

**) Der Vorsteher der Gesamtrealsschule fungirt bis Ende März für beide Anstalten. Für Lehrmittel, Utensilien, Druck u. s. w. muß für die neue Anstalt nicht angelegt werden, als für die bereits eingerichtete. U. a. sind physikalische und chemische Apparate, Zeichenvorlagen, Anschauungsmittel des naturhist. Unterrichts, Karten, Globen, Klassenprotokolle, Zeugnißformulare u. s. w. zu beschaffen.

Das Schulgeld wird veranschlagt zu M. 39,000, Abnutzung des Hauses Catharinenstr. M. 75.

No. 58. Seminar.

1) Director Credner, 74. Oct. M. 6,700. 10% f. Wohn.... M. 6,700.—	
ord. Lehrer Neuling, 58. Apr. " 4,000.—	
" " Kottländer 65. Oct. 2,700—4,000 l. Senatsbeschl. " 3,675.—	
" " Schilling 69. Apr. " 3,025.—	
Turnunterricht..... " 335.—	
Summa M. 17,735.—	
	Ausg. 1874
2) Schulbedürfnisse, Lehrmittel M. 786	" 1,000.—
3) Heizung, Reinigung, Licht " 281	" 500.—
4) Unterstützung von Seminaristen..... " 3,290	" 3,320.—
5) Vermischtes " 1,167	" 1,445.—
	Summa M. 24,000.—

Nö. 59. Schulen der kirchlichen Gemeinden.

I. Gehalte.

U. L. Frauen. Oberlehrer 3,000, ord. Lehrer 1 à 2,700, 2 à 2,100, 2 à 1,800, 1 à 1,500, 1 Hülfsl. 1,300, Zeichnen 200, Handarb. 600.....	M. 17,100.—
Martini. Oberlehrer 3,000, ord. Lehrer 2 à 2,400, 2 à 1,800, 3 Gl. à 1,300, Handarbeit 420.....	" 15,720.—
Ansgarii. Oberlehrer 3,000, ord. Lehrer 2 à 2,400, 1 à 1,800, Hülfsl. 1 à 1,400, 1 à 1,300, 1 à 1,000, Handarbeit 360.....	" 13,660.—
Stephani. Oberlehrer 3,000, ord. Lehrer 1 à 2,400, 4 à 2,100, 1 à 1,875, 2 à 1,800, 4 à 1,500, Handarb. 840.....	" 26,115.—
Petri. Oberlehrer 3,000, ord. Lehrer 1 à 2,700, 1 à 2,400, 2 à 2,100, 2 à 1,800, 4 à 1,500, Handarb. 480, Pension 1,328.60.....	" 23,708.60
Pauli. Oberlehrer 2,850, ord. Lehrer 1 à 2,400, 2 à 2,100, 2 à 1,800, 2 à 1,500, Zeichnen 200, Handarb. 420.....	" 16,670.—
Kemberti. Oberlehrer 3,000, ord. Lehrer 1 à 2,700, 2 à 2,400, 2 à 2,100, 3 à 1,800, 5 à 1,500, 1 Hülfsl. 1,000, Handarb. 720, Pension 500....	" 29,820.—
Michaelis. Oberlehrer 3,000, ord. Lehrer 1 à 2,100, 2 à 1,800, Hülfsl. 2 à 1,300, 1 à 1,000, Handarb. 360, Pensionen 1,937.60.....	" 14,597.60
	M. 157,391.20

II. Schulbedürfnisse.

U. L. Frauen... 1,397.80	Petri..... 1,650.—
Martini..... 990.—	Pauli..... 1,088.—
Ansgarii..... 950.—	Kemberti.... 2,400.—
Stephani..... 2,000.—	Michaelis... 1,116.35
Verwaltung..... 659.60	
	M. 12,251.75

III. Außerordentliche Anschaffungen.

8 Schulen zu 170 M.....	" 1,360.—
-------------------------	-----------

IV. Ueber Verpflichtung beschaffte Locale.

U. L. Frauen.... 332.20	Pauli..... 142.—
Martini..... 480.—	Kemberti..... 500.—
Stephani..... 660.—	Michaelis.... 132.85
	" 2,247.05

V. Unvorhergesehene Fälle.....
M. 2,500.—
M. 175,750.—

ab Schulgeld:

U. L. Frauen... 6,450.—	Petri..... 7,000.—
Martini..... 4,050.—	Pauli..... 5,700.—
Ansgarii..... 4,650.—	Kemberti.. 12,000.—
Stephani..... 10,200.—	Michaelis.. 6,500.—
	" 56,550.—

Zu schuß des Staats.....
M. 119,200.—

woran participiren:

U. L. Frauen.. 12,550.—	Petri... 18,528.60
Martini..... 13,210 —	Pauli... 12,370.—
Ansgarii..... 10,130.—	Kemberti 20,890.—
Stephani..... 18,845.—	Michaelis 9,517.—
Verwaltung und Pos. 5.....	3,159.40
	M. 119,200.—

Nr. 60. Volksschulen.

A. Entgeltliche Schulen.

I. Gehalte: Vorsteher 2,700—3,000 fr. Wohn. u. Feur. Ordent. Lehrer 1,500—2,700. Hilfslehrer 800—1,500.

Borst. Bulthaupt, 62. Juli	3,000.—	Transport M.	41,100.—
" Wischhusen, 62. Oct.	2,400.—	D.-L. Leers, 75. Apr.	1,500.—
" Lüdemann, 75. Apr.	2,700.—	" Sundermeyer, 75. Apr.	1,800.—
" Wülfer, 75. Apr. .	2,700.—	" Meyer, 75. Apr.	1,800.—
D.-L. Schengbier, 63. Oct.	2,400.—	" Heins, 75. Apr.	1,800.—
" Segelken, 66. Apr. ...	2,100.—		M. 48,000.—
" Mangold, 66. Apr. ...	2,100.—	Hilfsl. Frau Bulthaupt...	600.—
" Jacobsen, 70. Apr. ...	2,100.—	" Bessmann	1,300.—
" Kracke, 71. Janr.	1,800.—	" Drögemeyer	1,300.—
" Hinrichsen, 71. Janr.	1,800.—	" Müller	1,000.—
" Busch, 74. Apr.	1,500.—	" Mammen	1,300.—
" Schulte, 74. Apr. ..	1,500.—	" Frau Wischhusen ..	480.—
" Freudenstein, 74. Oct.	1,500.—	" Schröder	1,300.—
" Buchholz, 70. Apr. ...	1,500.—	" Knechtel	1,300.—
" Bradenhorf, 73. Apr.	1,500.—	" Wiggers	1,300.—
" Ulrich, 73. Oct.	2,400.—	" Behrens	1,300.—
" Lampe, 73. Oct.	1,500.—	" Behnen	1,000.—
" Klingner, 71. Jan. ...	1,800.—	" Fräul. Danger.	1,000.—
" Dubbert, 73. Oct. ...	1,500.—	Alterszulagen und neu an-	
" Tietjen, 75. Apr.	1,800.—	zustellende Lehrer	5,750.—
" Ruhl, 75. Apr.	1,500.—	Summa M.	66,930.—
Transport M.	41,100.—		

Schulen am Buntenthorssteinweg muthm. Bedarf, abz. Schulgeld " 25,000.—

Summa M. 91,930.—

II. Sachliche Ausgaben:

	Ansg. 1874*)	1876
Bergütung für Feuerung, Reinigen, Dinte	2,616.—	9,300.—
Wohnungsvergütung an einen Vorsteher, Miethe des Schulhauses an der Friesenstraße	1,550.—	3,137.60
Verschiedenes	1,580.—	5,797.40
		M. 18,235.—
	Dazu I. "	91,930.—
	Bedarf für 1876 "	110,165.—

*) 1874 existirte die Schule an der Nordstraße nicht.

Das Schulgeld ist anzuschlagen: Neustädtsw. 8,000, Friesenstr. 5,000, Nordstr. 12,000.

B. Freischulen.

I. Gehalte (s. Liste.)

a. 5 Schulvorsteher	M.	14,550.—
b. 31 Ordentliche Lehrer	"	61,650.—
c. 8 Hilfslehrer	"	9,400.—
d. Unterricht in Handarbeiten	"	2 040.—
	M.	87,640.—

1875: M. 85,590.

II. Sachliche Ausgaben.

	Ansg. 1874.	
1) Vergütung f. Heizung, Reinigung, Dinte etc.	M. 5,717	" 6,120.—
2) Lehrmittel, Schulbedürfnisse	" 8,881	" 9,600.—
3) Vermischtes incl. M. 600 für Hausmiethe .	" 2,482	" 3,700.—
	Transport M.	107,060.—

1875: 108,490.

	Transport M. 107,060
	1876.
Ab: Einnahme v. d. Reform. Schulkasse	M. 4,100
Miethe von 2 Lehrerwohnungen	" 366
Zinsen von M. 25,000 zu 4 1/2 %	" 1,125
Zinsen von M. 1000 zu 3 1/2 %	" 35
	5,626
	<u>Bedarf M. 101,434</u>

Total-Bedarf 1875 M. 108,470.

Liste der Lehrer. Gehalte wie sub A.

Borsteher.	Transp. M. 33,825	Transp. M. 65,400
Finger 53./6. ... 3,000	Kolwey 66./10. ... 2,175	Schäfer 71./1. ... 1,800
Gans 56./2. 3,000	Risch 67./1. 2,100	Hockemeyer 72./4. 1,500
Heinemann 56./11. 3,000	Wilken 67./1. ... 2,100	Bachhoff 73./4. ... 1,500
Bergmann 69./10. 2,850	Steinike 68./4. ... 2,100	Wagener 73./4. ... 1,500
Roselius 75./10. . 2,700	Kodewald 68./4. . 2,100	Lange 74./1. 1,500
M. 14,550	Sorger 68./10. ... 2,100	Westermann 74./4. 1,500
	Sturm 69./4. 2,100	Heinemann 75./1. 1,500
Ord. Lehrer.	Hamdorff 69./10. 2,100	Hilfslehrer.
Köster 57./1. 2,700	Hörentrupp 69./10 2,100	Hagemeyer 53./10. 1,300
Peters 59./1. 2,400	Bohm 71./1. 1,800	Mellob 59./4. 1,300
Edner 59./10. ... 2,400	Müller 71./1. ... 1,800	Meinten 68./4. ... 1,200
Döhler 59./10. . 2,400	Bormann 71./1. . 1,800	C. H. D. Holz 73./4. 1,300
Garbers 62./7. . . 2,400	Intemann 71./1. . 1,800	Hohnholz 74./4. ... 1,000
Kalteisen 65./4. . 2,325	Borchding 71./1. 1,800	Sanders 75./4. ... 1,000
Klein 65./4. 2,325	Reuter 71./1. ... 1,800	H. W. G. Holz 75./4. 1,300
Willmann 66./4. . 2,325	Welter 71./1. ... 1,800	Dillner 75./10. ... 1,000
Transp. M. 33,825	Transp. M. 65,400	Summa M. 85,600

C. Gemeinsame Ausgaben.

1) Gesetzlicher Beitrag zur Miethe von Schullocalen	M. 2,061
2) Außerord. Unterstützung an Lehrer und Lehrerinnen	" 1,660
3) Entschädigung für aufgegebene Schulen	" 1,380
4) Verbesserung concessioirter Volksschulen	" 4,000
5) Vermischtes incl. M. 660 für Bibliothek	" 2,700
6) Officianten: Kassirer Brüning, Lampe, Busch und Schawacker zu 550. Bote Zimmermann 1100	" 3,300
	Summa M. 15,101

1875: M. 15,900.

Pensionar: Lehrer Stelling 2900.

Total A. B. C. M. 226,700

N^o 61. Schulen des Landgebiets.

1) Horn. Gehalte 10,845, Lehrmittel 200, Pension 1,107.20	M. 12,152.20
Schulgeld	" 2,152.20
	M. 10,000.—
Etat Octbr. 75: 3 Oberl. 2,394, 1,563.60, 1,630, 1 ord. Lehrer 1,500, 2 Hülfsl. 1,300, Obern 76 für neue (4) Klasse 1 Hülfsl. 1,000, Handarb 341.20.	
2) Oberneuland. Gehalte 15,498, Lehrmittel 250, Pension (3/4 J.) 1,650	M. 17,398.—
Schulgeld	" 3,698.—
	" 13,700.—
Etat Oct r 75: 2 Oberl. 2,428—1,880, 4 ord. Lehrer zu 1,500, 1 Hülfsl. 1,300, 3 zu 1,000, Handarb 640	
3) Mittelsbüren. Gehalte 2,310, Lehrmittel 30 M. 2,340.—	
Schulgeld	" 300.—
	" 2,040.—
Etat Octbr. 75: Oberl. 2,260, Handarb. 50.	
	Transport M. 25,740.—
	7*

			Transport M.	25,740.—
4) Grambke.	Gehalte 4,645.10, Lehrmittel 100	M.	4,745.10	
	Schulgeld.....	"	1,005.10	3,740.—
Etat Octbr. 75: 1 Oberl. 1,795.10, 1 ord. Lehrer 1,500, 1 Hülfsl. 1,000, Handarb. 100.				
5) Borgfeld.	Gehalte 6,332, Lehrmittel 130.	M.	6,462.—	
	Schulgeld.....	"	722.—	5,740.—
Etat Octbr. 75: 2 Oberl. 2,352—2,380, 1 ord. Lehrer 1,500, Handarb. 100.				
6) Gröplingen.	Gehalte 7,008, Lehrmittel 150	M.	7,158.—	
	Schulgeld.....	"	1,538.—	5,620.—
Etat Octbr. 75: 2 Oberl. 1,928—2,130, 1 ord. Lehrer 1,500, 1 Hülfsl. 1,300, Handarb. 150.				
7) Walle.	Gehalte 8,353, Lehrmittel 150....	M.	8,503.—	
	Schulgeld.....	"	2,003.—	6,500.—
Etat Octbr. 75: 1 Oberl. 2,428, 4 Hülfsl. 1,300, 1,300, 1,200, 1,000, Östern 76 für neue (6.) Klasse 1 Hülfsl. 1,000, Handarb. 240.				
8) Wajjerhorst.	Gehalte 3,524.40, Lehrmittel 80	M.	3,604.40	
	Schulgeld.....	"	444.40	3,160.—
Etat Octbr. 75: 2 Oberl. 1,728, 1,630, Handarb. 166.40.				
9) Hastedt.	Gehalte 18,358.58, Lehrmittel 150	M.	18,508.58	
	Schulgeld.....	"	4,348.58	14,160.—
Etat Octbr. 75: 2 Oberl. 2,800, 2,380, 4 ord. Lehrer à 1,500, 3 Hülfsl. zu 1,300, 1 zu 1,000, Handarb. 332.20, Octbr. 75 ist die 10., April 76 wird die 11. Klasse eröffnet, wofür 1 Hülfstelehrer.				
10) Schwachhausen.	Gehalte 4,530, Lehrmittel 100.....	M.	4,630.—	
	Schulgeld.....	"	850.—	3,780.—
Etat Octbr. 75: 1 Oberl. 2,380, 1 Hülfsl. 1,300, Handarb. 100, Östern 76 f. neue Klasse 1 Hülfsl.				
11) Lesumbrook.	Gehalte 2,205, Lehrmittel 30	M.	2,235.—	
	Schulgeld.....	"	400.—	1,835.—
Etat Octbr. 75: 1 Oberl. 2,130, Handarb. 75.				
12) Arsten.	Gehalte 8,740.40, Lehrmittel 250,			
	Pensionen 2,105.....	M.	11,095.40	
	Schulgeld.....	"	1,860.40	9,235.—
Etat Octbr. 75: 2 Oberl. 1,928—1,380, 1 ord. Lehrer 1,500, 3 Hülfsl. 1,300, 1,300 1,000, Handarbeit 266, Turnen 66.40.				
13) Rablinghausen.	Gehalte 15,208, Lehrmittel 410.....	M.	15,618.—	
	Schulgeld.....	"	2,943.—	12,675.—
Etat Octbr. 75: 3 Oberl. 1,978, 1,630, 1,750, 4 ord. Lehrer 2,000, 1,750, 1,500, 1,500, 2 Hülfsl. 1,300, 1,000, Handarb. 575, Turnen 150.				
14) Seehausen.	Gehalte 3,903, Lehrmittel 100	M.	4,003.—	
	Schulgeld.....	"	1,078.—	2,925.—
Etat Octbr. 75: 1 Oberl. 1,428, 2 Hülfsl. 1,300, 1,000, Handarb. 100.				
15) Kirchbuchting.	Gehalte 4,330.20, Lehrmittel 100.....	M.	4,430.20	
	Schulgeld.....	"	900.20	3,530.—
Etat Octbr. 75: 1 Oberl. 1,864, 2 Hülfsl. 1,300, 1,000, Handarb. 166.20.				
16) Buntenthorssteinweg.	Gehalte für das Jahr 19,796.20, Lehrmittel 265, für 3 Monate.....	M.	4,940.30	
	Schulgeld für 3 Monate.....	"	1,200.30	3,740.—
Etat Octbr. 75: 1 Oberl. 2,580.40, 6 ord. Lehrer 2,000, 1,750, 4 zu 1,500, 3 Hülfsl. zu 1,300, 3 zu 1,000, Handarb. 265.80.				
17) Schularmenpflege.	Hastedt 600, Buntenthorsfwg. (1/4 J.) 85		M. 102,380.—	
18) Unvorhergesehene Ausgaben.	Neue Klassen.....		685.—	
			4,735.—	
			M. 107,800.—	

Nr. 62. Schulen der Hafenstädte.

1) Begejact, Zuschuß f. d. Realschule 1875/79	M.	10,000.—
Volkschule, Oberlehrer 3,000, ord. Lehrer 1 zu 2,250, 3 zu 1,500, Hilfslehrer 2 zu 1,300, 1 zu 1,200, Handarb. 450, Turnen 100, Pension 1,414, Lehrmittel 500	M.	16,014
Schulgeld	"	3,814
	"	12,200.—
	M.	22,200.—
2) Bremerhaven, Realschule 10,000, Volkschule 15,000	"	25,000.—
	M.	47,200.—

Vgl. Senatssmith. v. 17. Sept. 1875.

Nr. 63. Reichenschule.

1) Lehrergehälter:		
Sonntagsschule, 1 zu 1000, 7 zu 670, 2 zu 335	M.	6,360.—
Nachmittagschule, 2 zu 670, 2 zu 335	"	2,010.—
Abendschule im Winter, 3 zu 167.50	"	502.50
	M.	8,872.50
2) Schulbedürfnisse: Feuerung, Verschiedenes	"	2,327.50
	M.	11,200.—

Nr. 64. Seefahrtschule.

1) Gehalt f. Dr. Breusing, 60. Jan., 4,500—5,850	M.	5,850.—
" " Dr. Romberg, 60. Juli, } 3,500—4,550	"	4,550.—
" " Vermppohl, 61. Jan., }	"	4,550.—
2) Hilfsunterricht	"	1,600.—
3) Schulbedürfnisse 1,200, Miethe, Vermischtes 3,000	"	4,150.—
	M.	20,700.—

1874: Ausg. M. 3,368.

Das Schulgeld wird auf M. 5,000 angeschlagen.

Nr. 65. Stadtbibliothek.

Bibliothekar Dr. Kuhl, ang. 63. Oct., (fr. Wohn.) 2,500—3,250	M.	3,500.—
Custos Schlager (1,800—2,340), ang. 75. Jan.	"	1,800.—
Zuschuß für Bibliothekszwecke	"	5,400.—
	M.	10,700.—

Nr. 66. Allgemeine Bauverwaltung.

1) Gehälter.		
Franzius, Oberbaudirector	M.	12,000.—
Jatho, Techniker, ang. 72. Febr.	"	2,400.—
Techniker, vacat	"	2,400.—
Obeling, Zeichner, ang. 73. Apr.	"	1,440.—
Fölser, Hilfschreiber, geb. 50, ang. 74 (1875: 1,000) ..	"	1,200.—
Staufenbiel, desgl., geb. 57, ang. 74	"	900.—
Müller, desgl., geb. 59, ang. 74 (1875: 400)	"	500.—
Hellwig, Büreaudiener, ang. 66	"	1,100.—
Mester, desgl., ang. 72	"	1,000.—
Schröder, desgl., ang. 46	"	960.—
Außerordentliche Hilfsarbeit	"	2,000.—
	M.	25,900.—
	Ausg. 1874	
2) Büreaukosten	M.	5,737
3) Bibliothek	"	1,659
4) Außerordentliche Ausgabe.		
Vervollständigung des Neumann'schen Stadtplanes, Kosten-		
anschlag 30,000, erste Rate	"	15,000.—
	Total	M. 48,500.—

No. 67. Hochbau.

I. Gehalte.

Oberbaurath Schröder, 46. Apr. 6,500—7,800 Zul. 505,		
Wohnng. 200	M.	8,305.—
Inspector Rippe, 72. Oct. }		
Conducteur. Vacat }	4500—5850	" 4,500.—
Die Stelle versteht vorläufig commissariisch Architect Flügel gegen 10 M. Diäten täglich.)		" 4,500.—
Rechn.-Beamt. Hopmann, 69. Jan. 2,500—3,250	"	2,750.—
Buchhalter Stiering, 67. Jan. 1,800—2,340, 250 Gratif.	"	2,230.—
Messbeamt. Müller, 69. Jan. 2,000—2,600	"	2,200.—
Beermann, Architect, ang. 74.	"	2,700.—
Tölkén, Bauführer, ang. 73.	"	2,000.—
Hartmann, Aufseher (mit Abenddienst im Theater)	"	1,620.—
Hohnholt, Aufseher, ang. 71.	"	1,800.—
Hurrelmeyer, desgl., ang. 74. (1,800 abz. 135 f. Nebenverd.)	"	1,665.—
Speth, desgl., ang. 74.	"	1,680.—
Schomburg, Messgehülfe, ang. 72.	"	1,600.—
Bachhaus, Zeichner, geb. 54. ang. 74.	"	1,440.—
Meyer, desgl., geb. 56. ang. 75.	"	1,200.—
Lampe, Lageraufseher, geb. 31. ang. 73.	"	1,080.—
Hülfsschreiber, Boten etc.	"	7,320.—
Buse, geb. 52. ang. 67. und Bergmann, geb. 41. ang. 71. zu 1,500. Fleischer, geb. 54. ang. 70. 900. Bote Meyer, ang. 63. 1220, m. 10 % Wohn-Abz. Zweiter Bote 1,000. Sonstige 1,200.		
Summa M.		48,590.—

II. Allgemeine Kosten.

	Ausg. 1874.	1876.
1) Bureaubedarf und Geräthe	M. 3,695	M. 3,000.—
2) Vermessungen, Porto, Reisekosten etc.	" 2,609	" 2,000.—
Summa M.		5,000.—

III. Unterhaltung der öffentl. Gebäude.

Tit. 1 a. Rathhaus: Panele der Halle nach dem Markt 2,300, der Giebelseite 1,500, Gaseinrichtung 750, größere Reparaturen des Daches 10,000.	M.	14,550.—
b. Stadthaus: Marquisen	"	180.—
c. Abortgebäude am n. Torffanal 1,400, 1 desgl. und Pissoir am Civilgefängniß 2,500, sonst. Pissoirs etc. 4,000	"	7,900.—
d. Landherrnamthaus: Wasserleitung	"	400.—
e. Alte Börse: Malen des Speisesaales und des kleinen Nebenzimmers	"	690.—
f. Friedhöfe: Pissoirs	"	900.—
Summa Tit. 1 M.		24,620.—
Tit. 2. Amtshaus in Begeßad: Marquisen	"	270.—
Tit. 3 a. Centralfeuerwache: Reparatur und Anstrich des Schlauchthurmdaches 1,200, Pflasterung des Exercirhofes 600, gußeis. emailirte Waschtöpfe 145	"	1,945.—
b. Feuerwache Westerstr.: Granitbahnen in und vor der Remise, Kopfsteinpflaster des Hofes	"	820.—
Summa Tit. 3 M.		2,765.—
Tit. 4. Strafanstalt: Schubriegel an den Zellen 175, Schuleinrichtg. unter der Kirche 500, Thüren zur Verbindg. des Männerzuchthauses mit dem Männergefängniß 200, Erhöhung der Gallerieen 1,200, Dusche 300, Malen des Altars 300, Erhöhung der Mauern zw. Männer- und Weiberhöfen 3490, 2 Sicherheitsthürme 480, Erhöhung der Mauer des Kesselhauses etc. 250, Pflaster auf dem Meiereihof 475, Brunnen 400, 3 kleine Ställe 300 ..	"	8,070.—
Transport M.		35,725.—

	Transport	M.	35,725.—
Tit. 5.	Zeichenschule Großenstr.: Gaseinrichtung	"	650.—
Tit. 6 a.	Hafenhaus in Bremerhaven: Kanalisierung der Closets	"	607.50
b.	Observationshaus: Umdeckung mit Schiefer	"	1,432.—
c.	Leuchtturm: Fenster	"	300.—
	Summa Tit. 6	M.	2,339.50
Tit. 7 a.	Volkschule Nordstr.: Bepflanzung der Spielplätze...	"	382.50
b.	Freischule Großenstr.: Gaseinrichtung	"	350.—
c.	Freischule Schmidtstr.: Treppe d. Oberlehrerwohng 350, Gaseinrichtung 1,000	"	1,350.—
d.	Freischule Westerstr.: Gaseinrichtung	"	1,300.—
e.	Realschule: Wasserleitung f. d. Turnhalle	"	175.—
f.	Seminar: Heerd	"	225.—
	Summa Tit. 7	M.	3,782.50
Tit. 8.	Stadtbibliothek: Pissoir mit Kanal 400, Wasserlsg. 125	"	525.—
Tit. 9 a.	Generalcasse: Wasserleitung	"	300.—
b.	Consumtionshaus am Buntenthore: Zinkdach am Anbau	"	275.—
	Summa Tit. 9	M.	575.—
Tit. 10 a.	Weinfeller: Eingangstreppe, Eingangsthür und Wind- fang 1,650, Pfeilerbekleidungen 360, Luftscheiben 100	"	2,110.—
b. 1)	Stadttheater: Decorationen 2,800, Tapeziren und Malen der Rangbrüstungen 2,600, Polsterung im I. Range u. Sperrsiß 1,500, Luftheizung f. d. Bühne 3,000, Vorhang 950	"	10,850.—
b. 2)	Wohnhaus am Bischofsthore: Abort	"	150.—
	desgl. am Stau: Cysterne	"	600.—
	Summa Tit. 10	M.	13,710.—
Tit. 11.	Baubureau zc. Werder 21 u. 21 a.: Abort f. Arbeiter	"	1,200.—
Tit. 12 a.	Einfriedigung des Grabens am Bischofsthore und Doventhorecontrescarpe	"	825.—
b.	5 Wassertreppen	"	725.—
c.	Ausbesserung der Rolandsäule	"	750.—
	Summa Tit. 12	M.	2,300.—
Tit. 13.	Materiallager	"	8,500.—
Tit. 14.	Gewöhnliche Unterhaltg. u. unvorhergesehene Reparaturen	"	45,003.—
	Ausg. 1874: 116,426.	Summa	M. 114,310.—
		Dazu II.	" 5,000.—
		" I.	" 48,590.—
		Total..	M. 167,900.—

Nö. 68. Straßenbau.

I. Gehalte.

Inspector Poppe, 64. Janr., 4,500—5,850, 10 % f. Bohn.	M.	5,400.—
Buchhalter Wolters, 67. Janr., 1,800—2,340	"	1,980.—
Aufscher Rust, 64. Janr., 1,700—2,210, 10 % f. Bohn.	"	2,040.—
Aufscher Luley, 65. Janr., 1,700—2,210	"	2,040.—
Schreiber Ruhe, 69. Janr., 1,600—2,080	"	1,760.—
Hülfsstechniker Graepel 3,000. Andere Hülfsbeamte 6,540	"	9,540.—
Aufscher Piliensamp, ang. 57., 1,300. Arens, ang. 57. (1,000—1,300) 1,300. Säger, ang. 73. Apr., 1,000. Votz Bullhusen, 73. Mai, 1,000. Wegaufseher Meyer- dierts 57. (800—1,040) 1,040. Schreiber Meyer, geb. 55. ang. 72., 900.		
	Summa	M. 22,760.—

II. Gewöhnliche Verwaltung.

	Ausg. 1874		
1) Unterhaltung der Straßen, Plätze und Kanäle	M. 55,382	M.	50,000.—
2) Unterhaltung und Anlage der Brunnen ...	" 14,055	"	15,000.—
3) Bureaukosten	" 813	"	940.—
	Ordentliche Ausgaben Total	M.	88,700.—

III. Neue Arbeiten abzügl. Beiträge der Anlieger. Bei 8 und 12—15 kommen Beiträge theils nicht, theils noch nicht in Betracht.

1) Westerstraße: Umlegung der Trottoire (10,900), Fahrbahn v. d. kl. Allee bis Hohethorstraße (1,730).....	M.	12,630.—
2) Mittelstraße: Kanalisirung, Neul. d. Fahrbahn, Umlegung der Trottoire	"	3,455.—
3) Weberstraße: Neul. d. Fahrbahn, Uml. d. Trottoire....	"	6,670 —
4) Landwehrstraße: Kanalisirung eines Theils, Neul. d. Fahrbahn u. d. Trottoire	"	17,700.—
5) Ellmerstraße:	"	4,146.—
6) Mauerstraße: Ausbesserung d. Fahrb., Neul. d. Trottoire	"	6,235.—
7) Kastningstraße:	"	6,130.—
8) Straße vom Haserkamp bis zur project. Straße hinter der Schule a. d. Nordstraße: Aufhöhung, Kanalisirung, Pflasterung.....	"	13,000.—
9) Kirchenstraße: Kanalisirung, Uml. d. Fahrbahn u. der Trottoire	"	2,365.—
10) Straße am Dom: Abgrabung und Verbreiterung	"	11,000.—
11) Kl. Hundestraße: Umlegung der Fahrbahn u. d. Trottoire	"	750.—
12) Straße an der alten Börse: Kanalisirung, Holzkloppflaster	"	9,000.—
13) Wall b. Doventhor: Umlegung des westl. Trottoirs....	"	2,200.—
14) Hauptammelfkanal, v. d. Hempt- bis Nordstraße.....	"	36,000.—
15) Verlegung des Kanals unter dem Locomotivschuppen der Langwedel-Neßener Bahn.....	"	11,519.—
Außerordentliche Ausgaben Total		M. 142,800.—

Nö. 69. Heerstraßen.

I. Gehalte.

1) Bau-Insp. Kiehne, 65. Apr., 4,500—5,850	M.	5,400.—
2) Schreiber Poser, 69. Jan., 1,600—2,080.....	"	1,760.—
Begaufscher, 800—1,040	"	9,100.—
6 vor 1861 angestellt 1,040; Bruns, 61. Apr., 1,020; Meyer, 64. Febr., 960; Sengstake, 67. Febr., 880; 6 Aufseher haben Wohnung gegen 10% Abzug, nämlich 4 zu 104, 1 zu 102 und 1 zu 96.		
Summa		M. 16,260.—

Aufseher Meierdierks zu Schwachhausen, i. Straßenbau.

II. Gewöhnliche Verwaltungsausgaben.

	Ausg. 1874	1876
1) Unterhaltung der Chaussees, Brücken etc.		
a. Gastedt: Pflaster 2,000; Sonstiges 3,000	M. 4,735	M. 5,000.—
b. Rattenthurm: Pflaster 1,500 und 500; Sonstiges 700 und 1,000	" 3,717	" 3,700.—
c. Warthum: Pflaster 1,350; Brücken 900; Sonstiges 2,500	" 2,777	" 4,750.—
d. Schwachhausen: Pflaster 2,150; Sonstiges 3,400	" 5,106	" 5,550.—
e. Rodwinkel: Verschiedenes	" 874	" 1,300.—
f. Borgfeld: Pflaster 1,500; Sonstiges 1,500	" 2,213	" 3,000.—
g. Burg: Pflaster 1,000; Sonstiges 2,200; Brücken 500	" 2,537	" 3,700.—
2) Allg. Verwaltung, incl. Entwässerungsverband	" 2,962	" 1,640.—
Summa		M. 24,921 M. 28,640.—
Dazu I		" 16,260.—
Ordentliche Ausgaben, Total		M. 44,900.—

III. Außerordentliche Ausgaben.

1) Hastedt.			
a. Anstrich der neuen Lattirung	M.	50	
b. Für 140 M. raub. Pflaster beschlagene Steine (5,20 M. breit, zw. Km. 5,800—5,940)....	"	4,600	
c. Nebenweg mit vorh. r. Steinen abzapfl. zc.	"	350	
d. Kanalisirung von Km. 6,000—6,200	"	4,000	M. 9,000.—
1875 bew. M. 1,040.			
2) Rattenthurm.			
a. Fußweg von Km. 1,947—2,200 m. Sollinger Fliesen u. Einfassung v. kl. rauhen Steinen	M.	1,850	
b. Für 100 M. raub. Pflaster beschl. Steine, 5,20 M. breit zw. Km. 5,600—5,700	"	3,500	" 5,350.—
1875 bew. M. 7,605.			
3) Warthurm.			
a. Holzwerk d. Brücke No. III theilw. zu erneuern	M.	1,900	
b. 1. Rate für Verschüttung der Brückenstelle No. 3 (M. 10,000)	"	600	" 2,500.—
1875 bew. M. 1,400.			
4) Schwachhausen.			
a. Anstrich der neuen Lattirungen	M.	300	
b. Umlegung von Km. 4,200—4,600	"	1,000	
c. Erneuerung der Decklage Km. 7,164—7,644, 4 M. breit	"	5,300	" 6,600.—
1875 bew. M. 2,600.			
5) Burg.			
a. Kanal bei Km. 3,090—3,170 in 70 M. Länge einzurichten wegen zunehmenden Hauswassers	M.	1,400	
b. Erneuerung der Decklage, 300 M.; 4 M. breit, Km. 4,670—4,970	"	3,200	" 4,600.—
1875 bew. M. 10,400.			
Total		M.	28,050.—

N^o 70. Landstraßen.

I. Ordentliche Ausgaben.			
Gewöhnliche Unterhaltungen	Ausg. 1874	1876	
	M. 3,751.03	M.	6,000.—
Total		M.	6,000.—
II. Außerordentliche Ausgaben.			
1) Hasenbürener Landstraße	M.	24,800.—	
2) Grambe-Mittelsbürener Landstraße: Kostenanschl. 99,100.			
Die Ausführung erstreckt sich auf 3 Jahre; daher für 1876	"	33,000.—	
Total		M.	57,800.—

(incl. Landstraßenanfseher Meierdierts 1,080 und Landstraßenanfseher Hornfohl 960).
Die Hälfte der Ausgabe wird von den resp. Wegeverbänden und Gemeinden erstattet.

N^o 71. Strombau.

1) Baubeamte.			
Bauinspector Heineken, 64. Jan., 4,500—5,850	M.	5,400.—	1876
Buchhalter Küßner, 67. Jan., 1,800—2,340	"	1,980.—	
Bauaufseher vacat	"	1,700.—	
		M.	9,080.—
2) Fahrwasser der Weser:			
a. Stromwächter, 2 zu 660, 2 zu 780 ...	Ausg. 1874		
b. Baggerung, incl. Ausbesserung und Löhnung	M. 2,300	"	2,880.—
c. Unterhaltung der Werke, Unkosten	" 159,286	"	120,000.—
		"	57,140.—
Anm. 2b. und c. sind übertragbar.			
Transport		M.	189,100.—

		Transport M.	189,100.—
3) Einnahme aus Arbeiten für Private in Ausgabe zu verwenden. (S. Einn. Budget Nr. 7)		"	35,000.—
4) Lesum und Summe. Unterhaltung, Baggerung	M.	2,488	" 2,500.—
5) Baggerung unterhalb Begeßack mit Preußen und Oldenburg	"	17,113	" 30,000.—
6) Geräthelager und Gehalt des Aufsehers Hopf (1,500 M.)	"	17,019	" 18,000.—
		Summa M.	274,600.—

Pensionär: Baggeraufseher Rehlken 500.

1875: 283,160.

Zu 5. Um 7,000 erhöht wegen weitem Transport des Baggermaterials.

Zu 6. Die bisherige Pöj. Gehalte, Tagelöhner, Bureaubedarf, ist mit dem Etat der allg. Bauverwaltung vereinigt

Nö. 72. Schlachte, Bollwerke und Brücken.

I. Gehalte.

Böttcher, Bauinspector, 72. Oct., 4,500—5,850	M.	4,500.—
Cassens, Schlachtvogt, 63. März, 2,500—3,250, 10 % ab für Wohnung	"	3,000.—
Glatohlameck, Bureaubeamter, 72. Febr., 1,600—2,080	"	1,600.—
N. N., Aufseher, 1,700—2,210	"	1,700.—
Burghardt, Anrunderer, 51. März, 1,200—1,560, 10 % ab für Wohnung	"	1,560.—
Rüther, Stromwächter, 69. Jan., 800—1,040	"	880.—
Klatte, 74. Juni, 800—1,040	"	800.—
Fünf Schlachtwächter zu 700 (Dienstkleidung)	"	3,500.—
	Summa I. M.	17,540.—

II. Sachliche Ausgaben.

	Ausg. 1874	Anschl. 1876
1) Ausgaben des Schlachtvogts	M. 2,905	M. 2,700.—
2) Rechtes Weiserufer	" 6,964	" 2,700.—
3) Dampf- u. Handkahn am Stephanibollwerk, Unterhaltung 1,210, Außerordentl. Ausbesserung 4,800	" 1,000	" 6,010.—
4) Linkes Weiserufer, Unterh. 1,700, eisernes Geländer 2,006	" 4,498	" 3,706.—
5) Ufer der kleinen Weser	" 938	" 740.—
6) Eisbrecher	" 1,530	" 1,500.—
7) Aufseisen innerhalb der Stadt	" —	" 2,000.—
8) Weiserbrücken. Große 7,500	" 8,966	" —
Kleine 2,500	" 11,480	" 10,004.—
Summa II. (incl. der weggel. Pfennige)	M. 38,283	M. 29,360.—
	Dazu Summa I.	" 17,540.—
	Total M.	46,900.—

Zu 3. Erneuerung des Belags der Ladebühne, sowie die Verstärkung des Fußbodens des Schuppens ist wegen starken Betriebes unumgänglich.

Zu 4. Der Neustadtsteich, unweit der Eisenbahnbrücke, wo keine Dossirung vorhanden, ist uneingefriedigt, und sind dafelbst wiederholt Unglücksfälle vorgekommen. Die Polizeidirection bringt auf Herstellung des Geländers.

Zu 7. Der vorjährige Anschlag von 1,500 ist für den durchschnittlichen Bedarf zu knapp.

Zu 8. An der gr. Brücke ist der Asphaltbelag theilweise umzulegen (705 □m. à 6 = 4,230) und der Ueberbau anzustreichen (2,300), kleinere Ausbesserungen der Fahrbahn 970 = 7,500.

An der kl. Brücke ist ein Theil des Asphaltbelags umzulegen (103,5 □m. à 5,5 = 570) und Reparatur der Fahrbahn und der Pfeiler erforderlich (1,930) = 2,500.

N^o 73. Torfkanal.

1) Unterhaltung (Mauern u. Brücken 1,200, Ufer 1,500, Kuhgraben 300, Leinpfade 600)	M.	3,600.—
2) Auslothen	"	500.—
3) Verschiedenes	"	900.—
4) Zufüllen eines Theils des alten Kanals bei den Köln-Mindener Unterführungen, 1,300 Cbm. à 1.70, ca.	"	2,200.—
1875: M. 8,350.	M.	7,200.—

Zu 1. Nothdürftige Unterhaltung des Kuhgrabens ist erforderlich, wenn derselbe nicht zugeschüttet werden soll; auch ist noch eine geringe Fahrt vorhanden.
 Zu 4. Die Zuschüttung ist vertragsmäßig zu Lasten Bremens. Zuschüttung oder ein Geländer ist erforderlich. (Verhandl. 1873, pag. 150.)
 Als Kanalwärter fungirt veruchsweise der Weideaufseher Finke.

N^o 74. Blocklander Entwässerung.

Maschinist Suhling, 64. Aug. (1,500—1,950, 10 % ab f. Wbn.)	M.	1,800.—
Seizer Ehlers, 64. Aug. (800—1,040, 10 % ab f. Wbn.)	"	960.—
Hilfspersonal (1874 M. 2,518)	"	3,000.—
Ausg. 1874: M. 5,278.	M.	5,760.—

	Ausg. 1874	
1) 360 Tonnen Kohlen zu M. 25	M. 4,436	M. 9,000.—
2) Fett, Del, Hanf, Ritt zc.	" 555	" 1,500.—
3) Unterhalt der Maschinen und des Inventars ...	" 472	" 3,500.—
4) Desgl. der Baulichkeiten, Doffirungen, Brücken, Krautfänge zc.	" 2,749	" 3,500.—
5) Reisekosten und Verschiedenes	" 227	" 440.—
Einnahme M. 49,800.	Summa M.	23,700.—

Der Anschlag entspricht dem mutmaßlichen Bedarf, die Verwendung des Jahres 1874 ist nicht maßgebend, da dasselbe ein außerordentliches war.

N^o 75. Eisenbahnen.

A. Allgemeine Verwaltung.

I. Gehalte.

Bauinspector Fischer, 68. Apr., 4,500—5,850	M.	4,950.—
Büreauvorstand Gorde, 74. Apr., 3,500—4,550	"	3,500.—
Buchhalter Weiß, 67. Janr., 1,800—2,340,	"	1,980.—
" Warnede, 74. Apr., incl. Jul. bis Apr. 1889	"	2,200.—
Bauaufseher Walter, 59. Janr., 1,700—2,210	"	2,210.—
" Harttig, 65. Janr.,	"	2,040.—
" Busch, 71. Nov.	"	1,700.—
Schreiber Osterloh, 73. Oct.	"	840.—
Büreaudiener Hunecke, 63. Nov., 1,000—1,300	"	1,200.—
Schreiber des Senatscommissars	"	3,930.—
Koolmann, ang. 74. 1,050, Lagemann, ang. 71. 840, Garlich, ang. 72. 840, Steinfamp, ang. 74. 600, Siemer, ang. 75. 600.		
Wohnungsvergütung an Bremische Beamte in Bremerhaven	"	261.—
Summa	M.	24,811.—

II. Sachliche Ausgaben.

	Ausg. 1874	1876
1) Feuerversicherung	M. 13,637	M. 14,000.—
2) Büreaufkosten des Senatscommissars	" 6,723	" 6,000.—
3) Büreaufkosten der Bauinspection Bremen ...	" 1,126	" 1,500.—
4) " " " Bremerhaven	" 781	" 1,489.—
Summa	M. 22,267	M. 22,989.—
Dazu I.	"	24,811.—
Total A.	M.	47,800.—

B. Anlagen in der Stadt.

I. Hauptbahnhof.		Ansg. 1874	Anschl. 1876
1) Gartenanlagen, Wege, Gräben, Doffirungen	M.	2,745	M. 3,000.—
2) Miethwohnungen, Häuser.....	"	2,496	" 3,000.—
3) Amtlocale, Pissoirs, Brunnen, Gasleitungen zc.	"	1,222	" 1,100.—
4) Sonstige Ausgaben.....	"	1,174	" 3,000.—
	M.	7,637	M. 10,100.—
II. Beferbahn und Beferbahnhof.			
1) Pflaster, Wege, Entwässerung zc.....	M.	601	M. 800.—
2) Unterhaltung der Bahn.....	"	12,083	" 6,450.—
3) " des Bahnhofes.....	"	23,729	" 53,000.—
4) Bewachung.....	"	6,843	" 9,000.—
5) Baulichkeiten.....	"	9,790	" 8,800.—
6) Krähne, Vermischtes.....	"	2,987	" 5,700.—
7) Baggerung.....	"	443	" 2,000.—
	M.	56,476	M. 85,750.—
III. Anlagen in der Neustadt.			
1) Lagerplatz:			
a. Wege, Entwässerung, Krähne zc.....	M.	1,364	M. 8,800.—
b. Gleise, Telegraphen, Barrieren.....	"	2,432	" 3,450.—
c. Bewachung.....	"	2,644	" 3,500.—
d. Vermischtes.....	"	1,315	" 1,800.—
2) Personenbahnhof.....	"	345	" 400.—
	M.	8,100	M. 17,950.—
IV. Eisenbahnbrücken.			
1) Befer- und Hafenbrücke:			
a. Gleise bezw. 1,000 und 500.....	M.	379	M. 1,500.—
b. Bauliche Unterhaltung bezw. 1,000 u. 200	"	1,192	" 1,200.—
c. Bewachung.....	"	2,399	" 2,600.—
d. Signale, Vermischtes.....	"	242	" 900.—
	M.	4,212	M. 6,200.—
2) Drehbrücken.....	"	2,390	" 3,000.—
	M.	6,602	M. 9,200.—
Total der Ausgaben B.		M. 78,817	M. 123,000.—

C. Anlagen in den Hafenstädten.

I. Bahnhof Bremerhaven.		Ansg. 1874	Anschl. 1876
1) Wege, Kanäle.....	M.	1,218	M. 1,600.—
2) Gleise, incl. Pflaster, Telegraphen zc.....	"	48,203	" 59,400.—
3) Baulichkeiten.....	"	7,860	" 8,500.—
4) Vermischtes.....	"	1,313	" 2,800.—
	M.	58,594	M. 72,300.—
II. Zweigbahn Bremerhaven.			
1) Gleise, Telegraphen, Barrieren.....	M.	36,645	M. 12,500.—
2) Gewöhnliche Unterhaltung.....	"	2,192	" 3,500.—
	M.	38,837	M. 16,000.—
III. Hafenstation Begefac.			
1) Gewöhnliche Unterhaltung.....	M.	1,805	M. 11,000.—
2) Lauftrahn, Krähngerüst, Kohlenrinne.....	"	61	" 2,000.—
	M.	1,866	M. 13,000.—
Total der Ausgaben C.		M. 99,298	M. 101,300.—

D. Betrieb am Wejerbahnhoje.

I. Gehalte.

Inspector Schröder, 59. Aug., 3,000—3,900, 10 % Wohn.	M.	3,900.—
Buchhalter Gröbke, 67. Jan., 1,800—2,340	"	1,980.—
Schreiber Harzmeyer, 74. Jan., 1,600—2,080	"	1,600.—
Aufseher, 1,100—1,430	"	7,636.—
Krohn, 60. Febr., 1,430, Busch, 61. Aug., 1,366, Borchding, 64. Jan., 1,320, Rothe, 68. März, 1,210, Pape, 68. März, 1,210, Eastens, 72. Mai, 1,100.		
Cassenbote Ternesde, 59. Aug., 1,100—1,430	"	1,430.—
Hülfschreiber	"	3,240.—
Heinemann, 72., 960, Wähmann 71. und Schmiedes 72., 840, Knoll 73. 600, Hülfsaufseher 750, Nachwächter 650, Portier 450	"	1,850.—
	M.	21,636.—

II. Arbeitslohn (1874, Ausg. 99,576)	"	93,100.—
7 Oberarbeiter 6,154.40, 4 Vorarbeiter 3,265.60, 50 feste Arbeiter 37,680, extra 14,000, Dampfwinden (Accord) 30,000, Rangiren mit Pferd 2,000.		

III. Büreaubedarf. Heizung, Licht 5,000, Inventar 3,000, Vermischtes 802 (1874 9,338)	"	8,764.—
Total der Ausgabe D.	M.	123,500.—

E. Leistungen für die Oldenburger Bahn....	Ausg. 1874 M. 26,685	Anschl. 1876 M. 70,827.—
--	-------------------------	-----------------------------

N^o 76. Bremerhaven.

I. Gehalte:

Baurath Sandes 73. Jan. 6,500—7,800 10 % f. Wohn....	M.	6,500
Hafenmeister Blanke 62. Juli 4,000—5,200 fr. Wohn.	"	4,320
" Misegaes 72. Juli 3,500—4,550	"	3,500
Schleusenmeister Warnken 68. Jan. 2,000—2,600 10 % f. Wohn.	"	2,200
Hafenschreiber Schröder 74. Nov. 2,200—2,860	"	2,200
Ingenieur Gullmann 62. Aug. 2,500—3,250	"	3,000
Buchhalter Thomas 67. Jan. 1,800—2,340	"	1,980
Schreiber Petersen 75. Jan. 900	"	900
Buchhalter Marburg 69. Jan. 1,800—2,340	"	1,980
Schreiber Mülder 73. Mai 1365	"	1,365
Büreaudiener Baacke 70. April 900—1170	"	900
Schleusenwärter, 6 à 1,170, 3 à 990, 1 à 1,200, 4 für 8 Monate à 990) 10 % f. Wohn.	"	13,830
Baggerpersonal	"	14,300
2 Kapitäne 1,800, 1,600; 2 Maschinisten 1,600, 1,400; Bootsmann 1,100; 2 Heizer zu 900; 2 Zimmerleute zu 900; 4 Matrosen zu 800.		
Hafenwächter 1 zu 1,170, 3 zu 950	"	4,020
Nachtwächter 28 zu 450	"	12,600
Beleuchtungsdienst	"	5,850
Aufseher Gelbrecht 1,800, Aufseher Steinfamp 900, 4 Lampenwärter 2,800, 1 desgl. für 6 Monate zu 700.		

Summa M. 79,445

II. Allgemeine Verwaltung.

	Ausg. 1874.	1876.
1) Allg. Ausgaben der Deputation	M. 638	M. 3,600
2) Gasanlagen incl. Dienstkleidung	" 21,503	" 29,700
3) Wachtlocale, Lootsenhäuser, Dienstkleidung...	" 882	" 1,800
4) Bureau und Verschiedenes	" 11,022	" 4,205
	M. 34,045	M. 39,305

III. Wasserbau.

	Ansg. 1874	1876
1) a. Baggararbeiten	M. 56,775	M. 77,100
b. Unterhaltung der Bagger	" 39,000	" 35,700
c. desgl. der Mudderprähme	" 24,308	" 24,000
d. Schlepplohn	" —	" 15,000
2) Reinigen der Rajen, Spülen und Aufreihen der Häfen.	" 2,765	" 9,000
3) Unterhaltung der Ufer und Deiche	" 7,078	" 10,200
4) Zimmerarbeit I. Hafen	" 4,930	" 3,300
" II. "	" 12,658	" 11,500
" III. "	" —	" 500
Verschiedenes	" 452	" 1,100
5) Mauerarbeit I. Hafen	" 2,503	" 2,200
" II. "	" 2,978	" 3,000
" III. "	" —	" 500
Verbindungsschleuse	" —	" 300
Verschiedenes	" 360	" 450
6) Steinböschungen	" 2,952	" 4,000
7) Schleusen der 3 Häfen u. Ausgleichungskanal	" 5,859	" 9,100
8) Rajen und Wege	" 3,670	" 5,200
9) Krähne und Sheers	" 2,243	" 3,200
10) Drehbrücke über die Geeste ¹ / ₃	" 1,080	" 1,000
11) Zollgraben und Pallisaden	" —	" 800
12) Deviationsboje, Tonnen und Bojen	" —	" 7,000
13) Hafenbaubureau, Geräthe, Messen, Peilen, Havarie, Vermischtes, Unvorhergesehenes.	" 11,551	" 10,700
	M. 181,162	M. 234,850

IV. Landbau. (Straßen, Wege &c.)

	M. 17,502	M. 4,000
Dazu Summa III.	" 181,162	" 234,850
" II.	" 34,045	" 39,305
" I.	" 74,587	" 79,445
Summa	M. 307,296	M. 357,600
Eventuell für Ebbehorgeländer	M. —	M. 3,600

Pensionär: Daurath v. Ronzelen Wwe. 1,665.

N^o 77. Hafen zu Vegesack.

	Ansg. 1874	1876
1) Hafenmeister 840; 2 Aufseher zu 600; Nacht- wache 1,200	M. 3,240	M. 3,240. —
2) Gewöhnliche Unterhaltung	" 6,598	" 6,410. —
3) Beleuchtung, Vermischtes	" 1,171	" 1,300. —
4) Neulegung d. Pflasters v. d. neuen Zollbude bis Hafenstraße	" 15,248	" 2,850. —
Summa	M. 26,257	M. 13,800. —

N^o 78. Häfen in der Stadt.

	Ansg. 1874	1876
1) Hafenaufseher Meentzen, ang. 1871 (fr. Wöhung. und Nebeneinn.)	M. 830	M. 830.40
2) Oberländischer Hafen	" 1,938	" 1,800. —
3) Holzhafen	" 558	" 1,500. —
4) Sicherheitshafen, incl. 6,000 für Baggern	" 10,917	" 14,250. —
5) Woltnershauser Kanal und Fähre	" 3,282	" 3,219.60
Summa	M. 17,525	" 21,600. —

Nö. 79. Krähne an der Holzpforte und Tiefer.

1) Gehalte:		
Berwalter Delfers, 64. Jan., 1,500—1,950	M.	1,800.—
1. Aufseher Strube, 57. Febr.,	1,000—1,300	1,300.—
2. " Michael, 62. März,		1,200.—
1. Wäger Bormann, 67. Juni,	800—1,040	880.—
2. " Behaus, 68. Juni,		880.—
3. " Bacat,		800.—
	M.	6,860.—
2) Arbeitslohn (Ausg. 1874: 7,097)	"	10,140.—
3) Vermischtes (Ausg. 1874: 552)	"	1,500.—
Die Einnahme ist auf M. 10,000 ange schlagen	M.	18,500.—

Nö. 80. Tonnen und Baken.

1) Gehalt des Barjemeisters	M.	3,500.—
2) Anschaffung neuer Tonnen und Ketten	"	4,955.—
3) Ausbesserung alter Tonnen und Ketten	"	4,265.—
4) Anschaffung von Tonnensteinen	"	910.—
5) Fuhrlohn und Unterhaltung der Winde und Kette des Krahns	"	85.—
6) Verschiedene Ausgaben	"	7,800.—
7) Schlepplohn für den Tonnenleger	"	4,500.—
8) Kosten des Schiffes „Bremen“:		
Steuern. 2,000, Zimmerm. 972, Bootsm. 888,		
6 Matrosen 120 Tage 1,800	M.	5,660.—
Beföstigung, 10 M. f. 120 Tage, 2 f. 245 L. ..	"	2,561.50
Ausbesserung des Inventars	"	1,160.—
Affekuranz	"	875.—
	"	10,256.50
9) Büroaufkosten, Buchhalter 900, Verschiedenes	"	1,178.50
	M.	37,450.—

In das Generalbudget ist vorläufig, mit Rücksicht auf die bevorstehende Umgestaltung des Tonnen- und Bakenwesens, die Summe von 22,000 (7/12 für 7 Monate) eingestellt worden.

Nö. 81. Leuchtfeuer.

I. Leuchtschiff „Bremen“:	Ausg. 1874	1876
1) Capitän 2,000, Steuern. 1,300, Zimmerm. 850, Koch 850, 5 Matrosen zu 700	M. 7,339	M. 8,500.—
2) Beföstigung	" 4,267	" 4,500.—
3) Beleuchtung	" 1,059	" 1,700.—
4) Docken, Nachsehen der Kupferung, Reparatur des Bergholzes	—	" 3,000.—
5) Gewöhnliche Unterhaltung	" 1,535	" 1,800.—
6) Unvorhergesehenes	—	" 3,000.—
	M. 14,200	M. 22,500.—
II. Leuchtschiff „Weser“:		
1) Capitän 2,000, Steuern. 1,300, Bootsm. 1,000, Zimmerm. 900, Koch 900, 7 Matrosen zu 1,800	M.	11,700.—
2) Beföstigung	"	6,500.—
3) Beleuchtung	"	1,500.—
4) Unterhaltung incl. Docken, Reinigen und Malen	"	4,500.—
5) Unvorhergesehenes	"	3,000.—
	M.	27,200.—

III. Leuchtturm:

	Ausg. 1874	1876
1) Oberwächter 1,800, Wächter 1,300, 2 desgl. zu 900	M. 4,307	M. 4,900.—
2) Beföstigung, abzügl. 657, Vergüt. vom Reich	" 2,447	" 2,443.—
3) Unterhaltung	" 1,904	" 4,000.—
4) Beleuchtung	" 936	" 1,700.—
5) Unvorhergesehenes	" 412	" 1,000.—
	M. 10,006	M. 14,043.—
Dazu II.	"	27,200.—
" I.	"	22,500.—
Total	M. 63,743.—	

Pensionäre: Leuchtt.-Capt. Christoffers 600, Leuchtt.-Wächter Frohmann 300.
Mit Rücksicht auf die bevorstehende Umgestaltung des Leuchttfeuerwesens sind von dieser Summe $\frac{7}{12}$ für 7 Monate in das Generalbudget eingestellt mit 37,000 M.

N^o 82. Pensionen.

1) Pensionen, Bedarf angenommen zu	M. 77,000.—
2) Sterbequartale, desgl.	" 6,000.—
	M. 83,000.—

Verzeichniß der Pensionäre 1. Octbr. 1875.

Richter Kulenkamp	M. 3,325.—	Transport	M. 41,757.20
" Klugkist	" 5,540.—	Einn. Winter	" 1,768.—
Kanzlist Heiligstädt	" 1,165.—	" Timmermann ..	" 1,768.—
Rathhausdiener Benze ..	" 1,680.—	Katasterbt. Dr. Schult	" 1,665.—
Rathhausdiener Hilken	" 665.—	" Schramme ..	" 3,100.—
B.-A.-Schreiber Frentag ..	" 775.—	Feldm. Roß	" 2,000.—
Ger.-Kanzlist Begemann ..	" 1,800.—	Hauptschull. Buch	" 640.—
D.-P.-Insp. Schumacher ..	" 3,325.—	Realschull. Plate	" 1,830.—
D.-P.-Comm. Gollner ..	" 1,385.—	Freischull. Stelling ...	" 2,900.—
Pol.-Comm. Gerlach ...	" 1,440.—	Schlachtsch. Lorenz ..	" 3,325.—
Pol.-Comm. Holm	" 1,773.20	Baggerauff. Rehlfen ..	" 500.—
Pol.-Diener Rademacher ..	" 270.—	Leuchtt.-Capt. Christoffers	" 600.—
" Tiege	" 1,000.—	Leuchtt.-W. Frohmann ..	" 300.—
" Schmidt ..	" 780.—	Gasinsp. Leonhardt ...	" 3,105.—
Landjäger Bothe	" 1,144.—	* Aufseher Koch	" 1,760.—
* Sperreinn. Steinkühler ..	" 200.—	Amtm. Thulefius Wwe.	" 1,000.—
* " Wulff	" 125.—	Prof. Weber Wwe.	" 1,000.—
Gefängn.-Wärter Milster ..	" 800.—	Prof. Strack Wwe. ...	" 1,000.—
Gen.-Einn. Kiefe	" 4,650.—	Baur. v. Konzelen Wwe.	" 1,665.—
Schreiber Harjes	" 1,385.—	Pedell Sanders Wwe. ...	" 85.—
Steuererh. Corßen	" 5,980.—	Nachtw.-C. Lüllmann Ww.	" 335.—
Kassirer Hagedorn	" 1,330.—	Brandm. Fischer Wwe. ..	" 665.—
Einn. Hollmann	" 1,220.—	Wegg.-Einn. Meierdierks	" 651.20
Transport	M. 41,757.20	Summa	M. 73,419.40

Die mit * Bezeichneten beziehen Wartegeld.

N^o 83. Witwenanstalt für Beamte.

Pension für Baarenmakler von Cölln	M. 590.46
" " Richter Dr. Kulenkamp	" 553.56
" " Baarenmakler Degener	" 590.46
" " Kunstmakler Dreyer	" 590.46
Für etwa Hinzukommende	" 1,015. 6
	M. 3,340.—
Zuschuß zur Witwenanstalt	" 1,660.—
1875: 5,600.	M. 5,000.—

Nö. 84. Einquartierung und Ersatzwesen.

I. Einquartierung.

	Ausg. 1874	1876
1) Commissarische Wahrnehmung der Quartiergeschäfte, incl. 500 f. Bureau und 300 f. Schreiber	M. 1,600	M. 1,800.—
2) Pension für Major Lackmann.....	" 800	" 800.—
3) Quartierregister, Einquartierung, Vorspann	" 5,685	" 8,000.—
		M. 10,600.—

Zu 3. Für Einquartierung ist wegen des erhöhten Präsenzstandes bis zur Vollendung der neuen Kaserne der Bedarf um 4,500 höher, dagegen für das Quartierregister um 2,200 niedriger.

II. Ersatzwesen.

1) Civilvorstehender der Kreisersatzcomm. (Commissarische Wahrnehmung)	M. 3,000.—
2) Schreiber Burtmann und Doormann (ang. 68. April 1,600—2,080	" 3,520.—
3) Hülfschreiber	" 600.—
4) Verschiedenes (Ausg. 1874: 3,316).....	" 4,680.—
	M. 11,800.—
Dazu I.	" 10,600.—
	M. 22,400.—

Zu 3. Die Zunahme der Arbeiten erfordert einen Hülfschreiber.

Nö. 85. Statistisches Bureau.

1) Gehalte.

Frese, Vorstand, ang. 57. Jan., 3,500—4,550, (ab f. Wohn. 332, pers. Zul.)	M. 5,250.—
Graue, Schreiber, ang. 57. Jan.	" 2,340.—
Grobrügge, Schreiber, ang. 68. Oct.	" 1,980.—
Rahe, Schreiber, ang. 69. Oct.	" 1,980.—
Leege, Schreiber, ang. 71. Oct.	" 1,845.—
Scheidemantel, Schreiber, ang. 74. Feb.	" 1,800.—
Fuchs, Schreiber, ang. 75. Mai	" 1,800.—
Sechs Schreiber zu 600 bis 1,500	" 6,340.—
Glaufen, geb. 51. ang. 74. 1,500, Debeling, geb. 52. ang. 73. 1,200, Kroning, geb. 52. ang. 75. 1,200, Böbig, geb. 54. ang. 70. 1,000, Precht, geb. 57. ang. 75. 840, Meier, geb. 58. ang. 75. 600.	
Bureauaufsicht 250, Hülfsarbeiter 500	" 750.—
	M. 24,085.—

2) Bureaukosten, abzügl. 1,500 Einnahme (Ausg. 1874: 10,741)	" 11,000.—
3) Zahlungen vom 1. Decbr. 1875, Zusammenstellung der Resultate, 1 Hülfsarbeiter 1,800 p. a.	" 1,800.—
Veröffentlichung der Resultate (in 1872: 550 $\frac{1}{2}$ Gold)....	" 2,515.—

Die Vermehrung der Ausgaben zu 3 wird namentlich durch die vom Bundesrath angeordnete gewerbestatistische Aufnahme nothwendig.

M. 39,400.—

Nö. 86. Schiffsmessung.

Wieting, Schiffsmesser	M. 840
Dannemann do.	" 840
Zhlber, Schiffsbauingenieur	" 840
Gratifikation für außerord. Arbeit	" 2,520
Gerdes, Messgehülfe	" 1,000
Hülfsarbeit und Unkosten	" 1,460
Summa	M. 7,500

Nr. 87. Friedhöfe.

1) Gehalte: a. H. Barlach.....	M.	3,000	(fr. Bohnng.)
b. Goosmann	"	1,320	
c. Aufseher Blome und Schnur.....	"	2,700	
			M. 7,020.—
2) Beerdigungen, Begleitung 12,000, Fahrlohn 6,000.....	"	18,000	—
3) Arbeitslohn: Heerden- u. Doventh. 2,500, Rhienstb. 13,000, Walle 11,500	"	27,000	—
4) Geräthe, Inventar, Wagenremise, Reinigung der Wagen...	"	3,000	—
5) Nummersteine, Bäume und Gesträuche, Honorar für Beauf- sichtigung der Anlagen.....	"	4,300	—
6) Verschiedenes.....	"	1,980	—
			M. 61,300.—

Nr. 88. Spaziergänge.

	Ausg. 1874	1876
1) Obergärtner Nagel, 57. Jan., 2,500—3,250	M.	3,250.—
2) Arbeitslohn und Aufsicht.....	M.	10,000.—
3) Unterhaltung der Anlagen	"	8,900.79
4) Dampfmaschine	"	3,999.40
5) Anlagen am Neustadtswall.....	"	1,723.11
		M. 28,200.—

Nr. 89. Handelskammer.

Gehalte für 2 Syndiker zu 5,000.....	M.	10,000
Zur Verfügung der Kammer	"	3,500
		M. 13,500

Nr. 90. Gewerbekammer.

1) Technischer Consulent	M.	6,000.—
2) Consulent	"	1,670.—
3) Zur Verfügung der Kammer	"	3,500.—
4) Technische Hilfsanstalt	"	1,660.—
5) Für Licht, Feuerung, Reinigung und Dienstleistung in der technischen Anstalt	"	1,170.—
6) Reisekosten des technischen Consulenten	"	600.—
		M. 14,600.—

Nr. 5 ist eine neue Ausgabe, deren Nothwendigkeit die Gewerbekammer in einer Eingabe an den Senat durch Hinweisung auf die Unmöglichkeit, diese Kosten aus dem Fond Nr. 4 zu bestreiten dargelegt hat.

Nr. 91. Kleine unvorgesehene Ausgaben.

1) Recognition an Oldenburg wegen des Leuchthurms.....	M.	3.—
2) Concertmeister Böttjer, Gehalt	"	340.—
3) Jahrgeld a. d. Fischer Horstmann	"	132.90
4) Beitrag f. d. hantschen Geschichtsverein	"	1,200.—
5) Vergütung für Consumtionsabgaben	"	864.50
Pastoren Dr. Rothe, Loofe, Jfen, v. Hauffstengel, Petri, Predigerwitwen Daniel, Mallet, Treviranus, Capelle, Meinerphagen, Nagel, Toel, Merkel, 13 Perj. à 66.50.		
6) Unvorgesehene Fälle	"	1,359.60
1875: M. 2644,		M. 3,900.—

N^o 92. Beiträge zur Reichskasse.

1) An Aversum für Verbrauchssteuern und Zölle, rund	M. 1,170,000. —
2) An Matricularbeiträgen	" 230,000. —
	<u>M. 1,400,000. —</u>

Für obigen Anschlag dienen, da der Reichshaushaltsetat noch nicht vorliegt, folgende Anhaltspunkte. Der dem Bundesrath vorliegende Anschlag der Zölle und Verbrauchssteuern berechnet die Kopfquote für die Zölle und Reichsteuern auf M. 4.64,77 und für die norddeutschen Steuern auf M. 1.56,57, zusammen M. 6.21,34 und danach das Bremische Aversum für 110,712 Einwohner des Freihafengebietes auf M. 687,670, den Zuschlag von M. 3 für 82,807 Einwohner der Stadt Bremen auf M. 248,421, zusammen Aversum M. 936,091. Den Bevölkerungsziffern ist jedoch die Zählung von 1871 zum Grunde gelegt; eine Umrechnung nach der Zählung von 1875 bleibt vorbehalten. Die Vermehrung der Bevölkerung im Freihafengebiet seit 1871 zu 13,300 und in der Stadt zu 11,000 angenommen, würde das Aversum um M. 82,611, der stadtbremische Zuschlag um M. 33,000, im Ganzen um M. 115,611 steigen. Außerdem aber haben die wirklichen Einnahmen aus Zöllen und Verbrauchssteuern die angeichlagene Kopfquote regelmäßig nicht unerheblich überstiegen und eine entsprechende Steigerung des Aversums während des Finanzjahrs alljährlich herbeigeführt. Nach den bisherigen Erfahrungen muß diejer erst im Laufe des Jahres bei den Quartalabrechnungen sich regelnde Mehrbedarf auf mindestens M. 120,000 angeichlagen werden. Deshalb ist die Summe von M. 1,170,000 als Bedarf angenommen worden.

Die Matricularbeiträge erforderten i. J. 1875 bei rund 123,000 Einwohnern ca. M. 155,800, was für 140,000 Einwohner (angenommene Ziffer für 1876) rund M. 177,000 ergibt. Dem Vernehmen nach wird aber das Reich i. J. 1876 um 15 Millionen mehr beanspruchen, falls diejer Betrag nicht durch neue Reichsteuern gedeckt wird. Dafür werden rund M. 52,500 auf Bremens Antheil zu rechnen sein, und ergibt sich dann ein Gesamtbedarf von M. 229,000.

N^o 93. Missionen.

1) Gehalt des Sanseats. Ministerresidenten in Berlin, $\frac{1}{3}$..	M. 9,000. —
2) Reisekosten u. s. w. (1874: Ausg. 3,786)	" 6,000. —
	<u>M. 15,000. —</u>

N^o 94. Ergänzung der Eisenbahnanlagen.**I. Hauptbahnhof Bremen.**

1) Planirung des Schuttabladeplatzes am südlichen Kirchhofsgraben	M. 1,500
2) Verbreiterung d. Perrons an Güterschuppen 2 u. 3 ..	" 8,500
3) Erhöhung des Pflasters vor Schuppen 10 ..	" 4,100
4) Dunstabzüge in der Schmiedewerkstätte	" 300
5) Anlagen für die neue Signalordnung	" 4,000
	<u>M. 18,400 —</u>

II. Weferbahnhof.

1) Neue Eindeckung des Schuttdaches am Niederlagegebäude	M. 3,500
2) 1 Weichenstellerbude	" 600
	<u>" 4,100. —</u>

III. Bahnhof Bremerhaven.

1) Umbau des Ladeperrons am Güterschuppen 4 b. .	M. 9,000
2) Erneuerung der Drehscheibe beim Schuppen 3 a. .	" 8,000
3) Anlagen für die neue Signalordnung	" 5,500
	<u>" 22,500. —</u>

IV. Zweigbahn nach Bremerhaven.

600 laufende Meter Einfriedigung	" 900. —
	<u>M. 45,900. —</u>

N^o 95. Anlagen am Sicherheitshafen.

1) Gleis zwischen den Lagerplätzen unterhalb der Brücke und dem Neustadts-Bahnhof	M. 13,500. —
2) desgl. nach den Lagerplätzen am Kanal	" 43,200. —
3) Verbindung mit dem unter 1 bezeichneten Gleise 76 m. zu 35 ..	" 2,660. —
4) Für eine Weiche mit Zubehör	" 1,500. —
	<u>M. 60,860. —</u>

Ab für durch die Hafen- oder Flußbau-Abtheilung herzustellenden Erdarbeiten

	" 7,460. —
	<u>M. 53,400. —</u>
5) für eine Drehscheibe	" 8,000. —
	<u>M. 61,400. —</u>

N^o 96. Lagerplatz am Theermagazin.

Planiren und Befestigen von 12,000 □ M. Areal des Theermagazins, Dossirungen zc. (unter Annahme, daß die Auf-
höhung durch unentgeltliches Baggermaterial geschieht).... M. 11,000.—

N^o 97. Lagerplatz jenseits des Woltmershauser Kanals.

Neue Arbeiten, Dossirung u. Pflaster auf d. eingetauchten Strecke M. 4,600.—

N^o 98. Anlagen in Bremerhaven.

1) Schiebebrücke über die Schleuse des II. Hafens	M.	25,000.—
2) Verlängerung der Straße an der Westseite des alten Hafens über das Terrain des alten Fort Wilhelm.....	"	15,000.—
3) Anschaffung eines neuen Dampfbaggers	M.	190,000
Unterhaltung desselben	"	10,000
	"	200,000.—
	M.	240,000.—

N^o 99. Correction der Odium.

Obwohl die Schlußrechnung über diese vertragsmäßig von Oldenburg
ausgeführte Arbeit noch nicht vorliegt, ist doch der durch Steigerung
der Preise entstandene Mehraufwand für Bremens $\frac{2}{3}$ Antheil anzu-
schlagen auf ca..... M. 29,000

N^o 100. Ablösung des Sundzolls.

Jahresquote bis 1,877 incl. £ 1,775.13.4 zu 20.40 rund..... M. 36,500

N^o 101. Vermehrung der Bagger- und Transportmittel.

Anschl. 1876

Zur weiteren Ausführung des am 4. October 1872 vorgelegten
Planes des 3. Viertel der 2. Rate mit M. 68,500.—

N^o 102. Ausgaben für den Buntenthorssteinweg.

In Folge des Anschlusses des Buntenthorssteinwegs an die Stadt sind
für 1876 folgende Ausgaben in Aussicht zu nehmen:

1) Rückzahlung einer handfestariischen 5 % Schuld.....	M.	3,321.43
2) Zinsen des Darlehens der Sparkasse	"	4,950.—
3) Unvorhergesehenes	"	228.57
	M.	7,500.—

Nach dem beschlossenen betr. Geſetze übernimmt der Staat (die Stadt Bremen) die Schulden des angeschlossenen
Gebietstheils, welche aus einer handfestariischen Schuld von 1000 $\mathfrak{M}$. zu 5 % und einer mit der
Sparkasse abgeschlossenen $4\frac{1}{2}$ % Anleihe von M. 110,000 für die Kosten des Schulbaus bestehen.
Letztere Anleihe ist halbjährlich am 9. Juni und am 9. December verzinslich und in drei Raten
(9. Juni 1878 M. 30,000, 1882 und 1885 je M. 40,000) zurückzuzahlen.

Register.

Die Ziffern bezeichnen die Nr. des Specialbudgets.

Archiv 16. 28.
Ausgaben, kleine und unvorhergesehene 91.
Bagger und Transportmittel 101.
Bauverwaltung, allgemeine 66.
Blocklander Entwässerung 8. 74.
Bollwerke 72.
Börse 29.
Bremerhaven, Amt 21. 47.
" Hafen 10. 76.
" Anlagen 98.
" Schulen 62.
Brücken 72.
Buntenthorsteinweg 102.
Bürgeramt 31.
Bürgerweide 4. 53.
Criminalgerichtskanzlei 23. 34.
Einquartierung und Ersatzwesen 84.
Eisenbahnen 9. 75.
Eisenbahnanlagen, Ergänzung 94.
Erbe- und Handfestenamt 24. 34.
Feuerwehr 44.
Finanzdeputation 48.
Freischulen 60.
Friedhöfe 2. 87.
Gasanstalt 14.
Gassenreinigung 43.
Gefangenhause 36.
Gemeindeschulen 59.
Generalkasse 49.
Generalsteueramt 20.
Gerichtskanzleien 23.
Gesundheitspflege 39.
Gewerbekammer 90.
Grundstücke, öffentl. 3. 52.
Handelsgerichtskanzlei 23. 34.
Handelskammer 89.
Hauptschule 56.
Heerstraßen 69.
Hochbau 67.
Holzhafen 12. 78.
Katasteramt 19. 55.
Krähne an der Holzpforte und Tiefer 79.
Krahnepacht 13.
Landherrnamt 18. 45.
Landeschulen 61.
Landstraßen 70.
Leuchfeuer 81.
Lindenhof 29.
Missionen 93.

Nachwachewesen 42.
Oberappellationsgericht 32.
Obergerichtskanzlei 23. 34.
Oberländ. Hafen 12. 78.
Ochtum, Correction 99.
Pensionen 82.
Polizeidirection 17. 41.
Polizeil. Ausrüstung 38.
Rathsbdiener 30.
Realschulen 57.
Regierungskanzlei 16. 27.
Reichskasse, Beiträge zur 92.
Richtercollegium 33.
Schiffsmessung 86.
Schlachte 72.
Schuldentilgung 51.
Seefahrtsschule 64.
Seminar 58.
Senat 26.
Sicherheitshafen 12. 78.
Sicherheitshafen, Anlagen am 95.
Spaziergänge 88.
Staatsanwaltschaft 22. 35.
Staatsschuld 50.
Stadtbibliothek 65.
Stadtthaus 29.
Standesamt 40.
Statistik 85.
Steuererhebung 54.
Steuern, directe 15.
Strafanstalt 25. 37.
Straßenbau 1. 68.
Strombau 71.
Sundzoll 100.
Theermagazin, Lagerplatz am 96.
Tonnen und Baken 80.
Torsthal 73.
Untergerichtskanzlei 23. 34.
Vegeack, Hafen 11. 77.
" Schulen 62.
" Amt 46.
Volkschulen, entgeltliche 60.
Wallanlagen 5.
Wasserbau 7.
Wegbau 6.
Witwenanstalt 83.
Woltmershauser Kanal 78.
" Lagerplatz 97.
Zeichenschule 63.

Roß
Fon
dep
für

die
neue
für
geb
und

schla
fönn
nam
Zwi
oen

und

ein 9
unter
nach

Gefür
bewill
hat -